



Adventsauftakt in Lugau

Samstag, 26. November

18:00 Uhr: "Im sechse an dr Peremett"



19:00 Uhr: 48. Lugauer Rathauskonzert

"Seht, die gute Zeit ist nah"

Adventskonzert mit dem Meinersdorfer Männerchor

Advent 2011 in Lugau

1. Advent

Adventsauftakt

“Im sechse an dr Peremett”
und 48. Rathauskonzert

Samstag, 26. November
18:00 Uhr



Weitere Veranstaltungen

- Weihnachtsmarkt im Kindergarten “Sonnenkäfer”:
Freitag, 15:30 - 18:00 Uhr
- Weihnachtsmarkt im Kindergarten “Fr. Fröbel”:
Samstag, 14:30 - 17:30 Uhr
- Plätzchenbacken im Paletti Park: Samstag, 14:00 Uhr
- Advent an der Oberen Hauptstraße: Samstag, 15:00 Uhr
- Weihnachtsschauturnen des LTV:
Sonntag, 15:00 Uhr, Turnhalle der Mittelschule
- Hutzennachmittag im Kultur- und Freizeitzentrum:
Sonntag, 13:00 - 18:00 Uhr

2. Advent

Glockenturmfest

Kreuzkirche und
Alter Glockenturm

Sonntag, 4. Dezember,
14:00 - 19:00 Uhr



Weitere Veranstaltungen

- Der Nikolaus im Paletti Park:
Samstag, 3. Dezember, 14:00 - 17:00 Uhr
- Adventsblasen des Posaunenchores (Gleisstraße):
Sonntag, 4. Dezember, 18:00 Uhr
- Hutzennachmittag mit den „Zwärtzer Maad“
in der Kammgarnstube (Paletti Park):
Mittwoch, 7. Dezember, 16:30 Uhr



ADVENT 2011



IN LUGAU / E.



3. Advent

Festkonzert

“Tochter Zion,
freue dich”

Sonntag, 11. Dezember,
17:00 Uhr, Kreuzkirche



Weitere Veranstaltungen

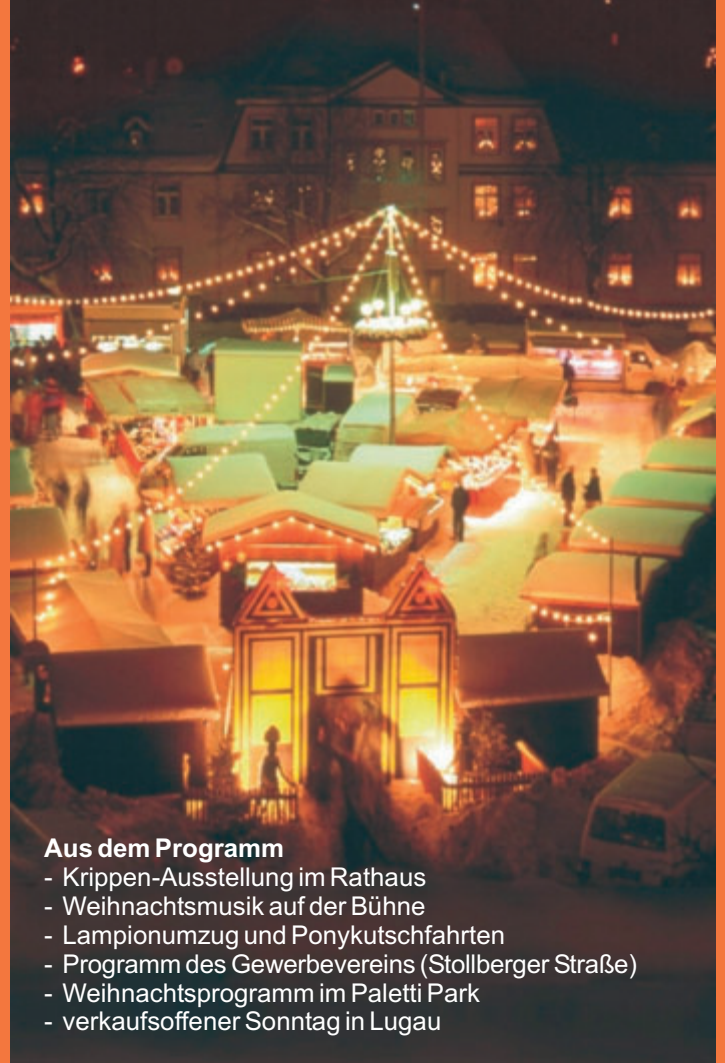
- Weihnachtsmarkt im Kindergarten “Kinderland”:
Samstag, 10. Dezember, 15:00 Uhr
- Weihnachtssingen im Paletti Park
mit dem Stadtchor Thalheim:
Samstag, 10. Dezember, 16:00 Uhr
- Adventsprogramm in der Grundschule:
Mittwoch, 14. Dezember, 16:00 Uhr

4. Advent

Weihnachtsmarkt

Lichterglanz
und Weihnachtsduft

17. / 18. Dezember,
14:00 - 19:00 Uhr



Aus dem Programm

- Krippen-Ausstellung im Rathaus
- Weihnachtsmusik auf der Bühne
- Lampionumzug und Ponykutschfahrten
- Programm des Gewerbevereins (Stollberger Straße)
- Weihnachtsprogramm im Paletti Park
- verkaufsoffener Sonntag in Lugau

Advent 2011 in Lugau

Lugauer Adventskalender 2011

Auch in diesem Jahr wird wieder vom 1. bis zum 24. Dezember an jedem Tag ein Fenster des Lugauer Adventskalenders geöffnet.



Diese 24 beleuchteten Fenster werden nicht an einem Ort stehen, sondern sie werden an vielen Stellen in Lugau zu finden sein. Passend zur Adventszeit soll damit einigen Menschen eine Freude gemacht werden. Die Adventsfenster enthalten ein Geschenk oder ein Gedicht. Beschenkt werden vor allem Kinder und Jugendliche aus Lugauer Vereinen, Einrichtungen und Familien.

Gefüllt werden diese Fenster vorwiegend von Lugauer Gewerbetreibenden, in deren Geschäften die Adventsfenster stehen. Vielleicht sind Sie ja einmal dabei, wenn eines der Adventsfenster geöffnet wird.



Advents-Quiz 2011

24 Fenster des Lugauer Adventskalenders sind in unserer Stadt verteilt. Aber wo stehen sie? Das sollen Sie herausfinden! Sie müssen nicht einmal warten, bis das jeweilige Fenster geöffnet wird. Alle 24 erleuchtete Fenster sind ab dem 1. Dezember schon zu sehen.

Schauen Sie sich in Lugau um, entdecken Sie die 24 Fenster und schreiben Sie auf, wo sich die Fenster für die einzelnen Tage befinden. Natürlich können Sie sich auch beteiligen, wenn Sie nicht alle Fenster gefunden haben.

Ihre Lösung können Sie an die Stadtverwaltung senden (auf Papier oder als eMail), in der Stadtverwaltung und in der Stadtbibliothek abgeben bzw. in den Briefkasten werfen oder zum Weihnachtsmarkt im Rathaus (Stand Stadtverwaltung vor der Erzgebirgsstube) abgeben. Einsendeschluss ist auf jeden Fall der 31. Dezember 2011. Unter den Einsendungen mit den meisten richtigen Antworten werden drei weihnachtliche Preise verlost.

In Ihrer Lösung muss stehen, wo sich die Fenster der einzelnen Tage befinden - und natürlich Ihre Adresse. Im Internet finden Sie unter www.lugau.de auch einen fertig vorbereiteten Fragebogen (Bereich Aktuelles / Nachrichten). Und nun viel Spaß beim Suchen im adventlichen Lugau - und natürlich auch beim Einkaufen in den vielen Lugauer Geschäften.

Lugauer Weihnachtskarte 2011

Schon seit dem Jahre 2004 wird in jedem Jahr die Lugauer Weihnachtskarte herausgegeben, die nur in einer begrenzten Auflage erscheint. Die Karte kostet 2,- Euro; der Erlös dient der Erhaltung und Pflege der Lugauer Pyramide.

In diesem Jahr zeigt die Karte die festlich geschmückte Lugauer Kreuzkirche in der Weihnachtszeit. Die vielen Kerzen tauchen den Altarraum in ein warmes Licht. Eingerahmt von den Weihnachtsbäumen prägen Krippe und Kreuz das Bild.



Einst und heute – Zeitreise geht in die zweite Runde

Wie bereits für 2011 gibt es auch für 2012 einen Kalender mit historischen und aktuellen Ansichten von Lugau und Niederwürschnitz. In bekannter Weise boten historische Postkarten der beiden Orte die Vorlagen für den Kalender, den Jens Kaltoven in Zusammenarbeit mit dem FELS (Förderverein der Schwesterkirchgemeinden Lugau-Niederwürschnitz) gestaltet hat. Die limitierte Auflage von 200 Stück ist ab sofort bei Jens Kaltoven (Untere Hauptstraße 56 in Lugau) sowie in ausgewählten Einzelhandelsgeschäften in Lugau und Niederwürschnitz erhältlich.

Außerdem erhalten Sie den Kalender zum Adventsauftritt am Vorabend des 1. Advents („Im sechse an d'r Peremett“) am Rathaus in Lugau und zum Glockenturmfest am 2. Advent im Vorraum der Kirche. Natürlich finden Sie die Kalender auch auf den Büchertischen in den beiden Kirchgemeinden.



Advent 2011 in Lugau

1. Advent

Die Adventszeit beginnt in Lugau am Vorabend des 1. Advent mit dem Adventsaufakt. Am Samstag, dem 26. November um 18:00 Uhr heißt es an der Pyramide vor dem Rathaus "Im sechse an dr Peremett". Der Posaunenchor der Lugauer Kreuzkirchgemeinde gestaltet musikalisch den Adventsaufakt. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt u.a. der Feuerwehrverein. Der Förderverein "FELS" verkauft seinen Kalender 2012. Um 19:00 Uhr beginnt das 48. Lugauer Rathauskonzert. Zu Gast ist der Meinersdorfer Männerchor mit dem Weihnachtsprogramm "Seht, die gute Zeit ist nah".



An der Oberen Hauptstraße lädt das Floristik-Fachgeschäft Monika Vogt von 15:00 bis 18:00 Uhr zu einem adventlichen Nachmittag ein.

Der Kindergarten "Friedrich Fröbel" führt von 14:30 bis 17:30 Uhr seinen Weihnachtsmarkt unter dem Thema „Advent, Advent ein Lichtlein brennt...“ durch. Es gibt u.a. das Märchenspiel „Hänsel und Gretel“, eine Bastelstraße, die große Weihnachtstombola, Waffelbäckerei, Zuckerwatte, den Flohmarkt, Gerdi's Hutlädchen, Getöpfertes, den Weihnachtsmann und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt!

Der Kindergarten "Sonnenkäfer" lädt zu seinem Weihnachtsfest bereits am Freitag, dem 25. November von 15:30 bis 18:00 Uhr ein. Die Besucher dürfen sich u.a. freuen auf die Tombola, Kerzenziehen, das Kultur- und Freizeitzentrum, Weihnachtsbäckerei, Puppentheater, Essen und Trinken sowie ein Märchenspiel.

Das Weihnachtsschauturnen des Lugauer Turnvereins findet am Sonntag in der Turnhalle der Mittelschule am Steegenwald statt. 15:00 Uhr beginnt das Schauturnen. Auch für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt.

Ebenfalls am Sonntag findet im Kultur- und Freizeitzentrum von 13:00 bis 18:00 Uhr ein Hutzennachmittag statt. An diesem Tag können Kinder im Freizeitzentrum leckere Plätzchen backen und verzieren, auf den Weihnachtsmann warten und Weihnachtsgeschenke selbst basteln oder kaufen. Um 16:00 Uhr führen die Lugauer Theaterkids das Märchen „Der Froschkönig“ auf.

Im Paletti Park können am Samstag ab 14:00 Uhr gemeinsam mit der Bäckerei Müller Plätzchen aus leckerem Teig ausgestochen und nach dem Backen verziert werden. Am Sonntag laden die Kammgarnstuben zu einem Advents-Brunch von 10:00 bis 14:00 Uhr ein. Ebenfalls in den Kammgarnstuben gibt es am Donnerstag, dem 1. Dezember um 18:00 Uhr ein „Neunerlei-Essen“ mit Akkordeonspieler „Pit“. Reservierungen für alle Veranstaltungen in den Kammgarnstuben sind möglich unter Tel. 037295 - 541213.

2. Advent

Das 13. Niederlugauer Glockenturmfest am Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr steht im Mittelpunkt des 2. Advent. Dazu laden gemeinsam der Altstadtverein Niederlugau, der Förderverein FELS und die Kreuzkirchgemeinde ein. Das Glockenturmfest findet in diesem Jahr in dem Gelände des Kirchhofes mit dem Alten Glockenturm und der Kreuzkirche statt. Um 15:00 Uhr führen die Lugauer Theaterkids in der Kirche das Märchenspiel "Der Froschkönig" auf. Um 16:00 Uhr bläst der Posaunenchor am Alten Glockenturm. Der Posaunenchor ist dann noch einmal um 18:00 Uhr an der Gleisstraße zu hören.



Im Paletti Park können die Kinder am Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr Nikolausschuhe basteln, die dann (gefüllt!) am 6. Dezember abgeholt werden können. Außerdem werden kleine Weihnachtsgeschenke mit dem Verein "Hoffnungsschimmer kleiner Helden" gebastelt. Am 7. Dezember um 16:30 Uhr gibt es in den Kammgarnstuben einen Hutzennachmittag mit den „Zwärtzer Maad“.

3. Advent

Festlicher Höhepunkt dieses Wochenendes ist das Festkonzert in der Kreuzkirche am Sonntag um 17:00 Uhr. Das a-capella-Konzert der Lugauer Kantorei steht unter der Überschrift "Tochter Zion, freue dich".

Bereits am Samstag um 16:00 Uhr beginnt das Weihnachts-singen im Paletti Park mit dem Stadtchor Thalheim.



Der Kindergarten "Kinderland" feiert seinen Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 10. Dezember ab 15:00 Uhr. Es beginnt mit einem Krippenspiel in der Kirche. Anschließend ziehen alle gemeinsam in den Kindergarten an der Vertrauenschachtstraße. Dort gibt es Bastelmöglichkeiten, Kaffee und Kuchen.

Am Mittwoch, dem 14. Dezember um 16:00 Uhr führen in der Turnhalle der Grundschule (Schulstraße) die Kulturgruppen der Grundschule ein Adventsprogramm auf.

Spalte 1



Advent

Was gehört zur Adventszeit? Was brauchen wir alles, damit es „richtig“ Advent wird?

Natürlich viele Lichter – so wie auf diesem Bild vom Adventsauftakt 2010. Dank elektrischer Lichterketten erstrahlt überall auf den Straßen das warme Licht der Glühlampen – solange es die noch gibt. In den Wohnungen dürfen es auch einmal Kerzen sein. Am Christbaum und auf dem Schwibbogen sind ohnehin längst elektrische Beleuchtungen angebracht. Mancher denkt vielleicht wehmütig an die Zeit zurück, als am Christbaum noch „richtige“ Kerzen angezündet wurden. Wer allerdings einmal den Brand eines Christbaumes erlebt hat, verzichtet gern darauf.

Musik gehört natürlich zur Adventszeit. Die Melodien haben sich seit der Kindheit eingepreßt, auch wenn es oftmals mit dem Text hapert und kaum mehr als die erste Strophe bekannt ist. Viele Gruppen singen und spielen zu den Veranstaltungen der Adventszeit. Aus Lugau sind u.a. der Posaunenchor und der Kirchenchor der Kreuzkirchgemeinde dabei. Viele Musik-Gruppen aus der näheren und weiteren Umgebung kommen zu Konzerten und anderen Veranstaltungen nach Lugau.

Und natürlich gehört zur Adventszeit dieser besondere Geruch und Geschmack – so süß, so schwer, so kräftig, dass wir ihn nur in dieser dunklen und kalten Jahreszeit mögen. Nichts erinnert mehr daran, dass die Adventszeit ursprünglich nicht nur eine Bußzeit, sondern auch eine Fastenzeit war.

Und natürlich soll es zu Weihnachten und möglichst schon in der Adventszeit schön weiß aussehen. Oder haben wir alle noch genug von dem kalten und schneereichen Dezember 2010, als auch unsere Stadt in den Schneemasen zu versinken drohte? Aber ein bisschen von der weißen Pracht darf's doch sein - gut dosiert, versteht sich.

Der Glanz der Lichter, die bekannten Lieder, der süße Duft, die weiße Pracht gehören zur Adventszeit. Wenn wir das alles haben, wird es dann „richtig“ Advent? Können wir dann singen „Seht, die gute Zeit ist nah“? Warum nicht.

Aber umgekehrt: Wenn wir auf alles das verzichten müssten – wieviel Advent dann aus? Oder müssten wir vielleicht nur überlegen, was diese Zeit für uns zur Adventszeit macht? Müssten wir dann suchen, wie es bei uns Advent werden kann? Was hindert uns eigentlich daran, uns auch mit Lichtern und Gerüchen, mit Musik und Schnee auf diese Suche zu begeben?

frc



Wer sich jedes Jahr auf die Advents- und die Weihnachtszeit freut, der hat es in diesem Jahr besonders gut. Der 1. Advent ist bereits am 27. November – früher geht es nicht. Vier volle Wochen (also 28 Tage) Adventszeit liegen vor uns. Und dann folgt ja auch noch die 40-tägige Weihnachtszeit (bis zum 2. Februar).

Das Logo der Lugauer Adventszeit begleitet durch diese vier Wochen. Und dieses Logo symbolisiert auch die vier Sonntage im Advent. Die **Pyramide**, die von Lugauer Schnitzern entworfen und gebaut wurde, ist inzwischen mehr als dreißig Jahre alt. Seit 20 Jahren steht sie vor dem Rathaus. Sie ist Mittelpunkt des Adventsauffaktes am Vorabend des **1. Advent**.

Auch der große Lugauer Schwibbogen steht inzwischen schon viele Jahre am Rathaus. Der Bergmann und das Schachtgebäude erinnern daran, dass der Schwibbogen eng mit der Bergbautradition und der Arbeit der Menschen unserer Stadt verbunden ist. Die drei Gebäude in der Mitte stehen für die Veranstaltungen an den weiteren drei Adventssonntagen.

Der **Alte Glockenturm** in der Mitte des Schwibbogens ist zum Wahrzeichen von Lugau geworden. Zusammen mit den Glocken im Turm ist er das älteste Zeugnis der Geschichte unseres Ortes. Das Glockenturmfest ist der Höhepunkt am **2. Advent**.

In der **Kreuzkirche** neben dem Alten Glockenturm gestaltet die Lugauer Kantorei das Festkonzert unter dem Titel „Tochter Zion, freue dich“. Diesem bekannten Lied der Adventszeit liegt ein Text aus dem Propheten Sacharja und eine festliche Melodie von Georg Friedrich Händel zugrunde. Zu hören ist das Konzert am **3. Advent**.

Das **Rathaus** schließlich ist der Mittelpunkt des Lugauer Weihnachtsmarktes. Rathaus, Marktplatz und Obere Hauptstraße werden erfüllt sein von Lichterglanz und Weihnachtsduft. Sie werden gefüllt sein von vielen Besuchern, die Musik hören, Menschen begegnen und auch die Krippenausstellung im Rathaussaal besuchen können. Für diese Krippenausstellung werden auch Krippen aus Privatbesitz gesucht (Näheres dazu unter Tel. 037295 – 900792). Mit dem Weihnachtsmarkt am **4. Advent** schließt die Adventszeit ab, geht die Vorfreude von Advent über in die Freude von Weihnachten.

Für diese Freude, für das Licht von Weihnachten, steht im Logo der Lugauer Adventszeit der Stern, der von oben hineinleuchtet. Dieser Stern ist größer und leuchtet heller als die Lichter an der Pyramide und am Schwibbogen. Dieser Stern kommt mit seinem Licht mitten hinein in die Symbole der vier Adventssonntage. Dieser Stern leuchtet mitten hinein in unsere Stadt. Dieser Stern leuchtet auch über den Menschen, die hier leben und arbeiten – auch wenn es keine Bergleute mehr sind.

Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister informiert

- Bürgersprechstunde am Samstag8
- Dankeschön! Hortkinder basteln individuelle Grußkarten8

Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 26. Sitzung des Stadtrates8
- Bericht über die 25. Sitzung des Lugauer Stadtrates9
- 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (3. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen)10
- Festsetzung der Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Lugau11
- Beschluss über die Festsetzung der Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Lugau11

Informationen der Stadtverwaltung

- Herzliche Glückwünsche12
- Aus der Stadtbibliothek13
- Baumpflanzaktion durch den Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz 13
- Einladung zum Weihnachtsmarkt13
- Gäste aus der Partnerstadt Sallaumines14
- Berufsorientierung in Klasse 915

- Eine Woche „in und um den Wald“ ...15
- Natur erleben16

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 25. Sitzung des Gemeinderates16
- Bericht über die 24. Sitzung des Gemeinderates17

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

- Wir gratulieren17
- Kalender 2012 unserer Gemeinde erscheint17
- Unsere Kinderreporterin berichtet18
- Einladung zum Weihnachtsmarkt18

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

- Wir gratulieren19

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

- Geburtstagskarten für die Bürgermeisterin 19
- Besuch im Musikunterricht19

Kirchennachrichten Lugau20

Bereitschaftsdienste22

Vereinsmitteilungen

- Mitteilung des Behindertenverbandes Landkreis Stollberg e.V.24
- Veranstaltungsplan für Senioren24
- Die Johanniter - Eltern-Kind-Kreis-Termine24

- Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V.24
- Kleingartenverein „Grüne Aue“24
- Einladung zum Hutznobnd25
- Ringerverein - auf das Ergebnis kommt es an25
- Lugauer SC 27

Wissenswertes | Termine | Informationen

- Die Deutsche Rentenversicherung informiert27
- Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg27
- Blaues Kreuz in Deutschland27
- Historisches28
- Kultur29
- Weihnachtskonzert der Oelsnitzer Blasmusikanten30
- Auf nach Niederwürschnitz30
- Weihnachtsmärkte aus der Region ..30
- Der Coca Cola Truck kommt30
- Theaterpädagogisches Zentrum31
- Veranstaltungshinweise31
- Der Kindergarten Sonnenkäfer unterwegs31
- Kultur- und Freizeitzentrum Lugau ..32
- Fördermöglichkeiten von Gehölzpflege und -neuanlage – Naturschutzberatung des Naturschutzzentrums Erzgebirge32
- Der ZAS informiert33

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 15. Dezember 2011. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 1. Dezember 2011. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Der Bürgermeister informiert

Dankeschön! Hortkinder basteln individuelle Grußkarten

Oft hört man doch aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis, dass zu vielen Anlässen nur noch das Telefon klingelt und Wünsche oder Grüße werden angebracht. Die „alten“ Glückwunschkarten mit einem ganz persönlichen Gruß werden vermisst. Auch in einer Stadt gibt es viele Anlässe, jemanden Grüße, Dankesworte oder Glückwünsche zu übermitteln. So hatten Sekretärin und Bürgermeister die Idee, ganz spezielle Karten mit den Gedanken und Vorstellungen von Kindern durch sie selbst anfertigen zu lassen. Ganz schnell erklärten sich die Kinder der 3. und 4. Klassen des Hortes der Grundschule Lugau dazu bereit und bastelten los. Es entstanden wunderschöne Unikate, ausgedacht von Kindern und gefertigt durch ihr Geschick.

Wir möchten uns ganz herzlich für diese Glückwunschkarten bedanken. Sie stellen eine schöne Grundlage für ganz individuelle Grußworte dar. Danke.



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am

Samstag, dem 26. November 2011, 9:00 bis 11:00 Uhr

für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 26. Sitzung des Stadtrates

Die 26. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **5. Dezember 2011, 18:30 Uhr**, in der Grundschule Lugau, Schulstraße 6, statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Beschluss des Sitzungsplanes 2012
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH und Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010
4. Wahl der Vertreter der Stadt Lugau im Koordinierungskreis ILE
5. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 25. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 7. November 2011 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 25. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

2. Beschluss über die Festsetzung der Elternbeiträge

In der Kindertageseinrichtung „Kinderland“ der Johanniter soll eine 10-Stunden-Betreuung eingeführt werden. Für diese neue Betreuungszeit muss die Höhe des Elternbeitrags festgelegt werden. Die bisherigen Elternbeiträge bleiben unverändert. Grundlage für die Bereitstellung eines bedarfsgerichteten Angebotes an Kindertageseinrichtungen ist die Bedarfsermittlung. Dabei ist aus den Wünschen der Eltern, den Vorstellungen der Einrichtungsträger sowie den Vorgaben der Kommune der tatsächliche Betreuungsbedarf festzustellen. Die Bedarfsermittlung in der Kindertageseinrichtung „Kinderland“ hat ergeben, dass ein Betreuungsbedarf von 10 Stunden besteht. Deshalb wurde vorgeschlagen, für die Kindertageseinrichtung „Kinderland“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ab 1. Januar 2012 das Betreuungsangebot 10 Stunden für eine Betreuung in Krippe und Kindergarten aufzunehmen, zunächst befristet für maximal 10 Kinder. Weiterhin wird der o. g. Einrichtung eine Regelöffnungszeit von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr gewährt.

Eine Kindertageseinrichtung wird finanziert durch die Kommune, den Freistaat Sachsen, einen Eigenanteil des Trägers sowie die Elternbeiträge. Da der Freistaat Sachsen aber nur bis zu einem Betreuungsangebot von 9 Stunden mitfinanziert, erhöht sich bei zusätzlichem Angebot einer 10-Stunden-Betreuung für 10 Kinder der jährliche Anteil der Kommune um ca. 1.700,00 Euro (Kommunalanteil). Die Kosten pro Platz bleiben im kommunalen Durchschnitt davon unberührt. Die Festlegung der Regelöffnungszeit und die Gewährung der 10-Stunden-Betreuung wird in den Verträgen geregelt, die jährlich mit den freien Trägern und den Tagesmüttern abgeschlossen werden.

Die Stadt muss aber die Elternbeiträge festsetzen, die für alle Einrichtungen gelten. In diese Tabelle muss jetzt die 10-Stunden-Betreuung in Krippe und Kindergarten eingefügt werden. Zur besseren Übersichtlichkeit sollte aber der Beschluss komplett neu gefasst werden, auch wenn sich die anderen Elternbeiträge nicht verändern. In diesem Zusammenhang war eine weitere Vereinfachung geplant. Bisher wurden bei Änderungen der Elternbeiträge immer zwei Beschlüsse gefasst. Der „Be-

schluss über die Festsetzung der Elternbeiträge“ gilt bereits für alle Einrichtungen in Lugau. Er wirkt aber direkt nur für die freien Träger und die Tagesmütter. Für die beiden städtischen Einrichtungen war noch die entsprechende Gebührensatzung „dazwischengeschaltet“. Das wurde jetzt vereinfacht. In den „Beschluss über die Festsetzung der Elternbeiträge“ werden auch die Elternbeiträge für die Hortbetreuung eingearbeitet. Zugleich war die Änderung der Gebührensatzung geplant. Bei Änderungen der Elternbeiträge wäre dann keine Änderung der Satzung mehr erforderlich.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen und wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ bekannt gemacht.

3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (3. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen)

Der „Beschluss über die Festsetzung der Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Lugau“ gilt auch direkt für die städtischen Einrichtungen (s. Tagesordnungspunkt 2). Dies wird mit der 3. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen umgesetzt. Die Regelung dieser Änderungssatzung beschränkt sich darauf, dass die Anlage zur Satzung entfällt. Der Wegfall von § 4 Abs. 8 ist eine sich daraus ergebende redaktionelle Änderung (Verweis auf die Anlage). Entfallen konnte außerdem die Regelung zum Essengeld (§ 4 Abs. 6 Satz 2), da das Essengeld direkt durch den Anbieter kassiert wird.

Beschluss-Nr. 071/2011

Der Stadtrat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Satzung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

4. Aufhebung des Beschlusses Nr. 051/1998 des Stadtrates Lugau vom 21. September 1998

Das o. g. Flurstück ist an der Hoffnungsschachtstraße vor dem Wohngrundstück mit der Hausnummer 58 gelegen. Es befindet sich im Eigentum der Stadt Lugau und hat eine Fläche von 416 m². Von Mai 1992 bis April 2010 war es an die Familie Baumann verpachtet, die dieses ursprünglich

als Gartengrundstück nutzten. Mit deren Umzug in ihr neues Eigenheim in Lugau, Hoffnungsschachtstraße 58, erhielt das städtische Grundstück eine neue Bedeutung. Aufgrund seiner Lage unmittelbar zwischen der Hoffnungsschachtstraße und dem Wohngrundstück, diente es nicht mehr nur als Gartengrundstück. Es wurde ein Kaufantrag für die Pachtfläche gestellt. Diesem Antrag entsprach der Stadtrat Lugau in seiner Sitzung am 21. September 1998 mit dem Beschluss Nr. 051/1998. Dem zufolge wurde der Bürgermeister beauftragt, das Flurstück Nr. 594/6 der Gemarkung Lugau zum gültigen Bodenrichtwert an Herrn Baumann zu veräußern. Der Beschluss Nr. 051/1998 des Stadtrates Lugau konnte aus verschiedenen Gründen nicht vollzogen und soll deshalb aufgehoben werden.

Beschluss-Nr. 072/2011

Hiermit hebt der Stadtrat Lugau seinen Beschluss Nr. 051/1998 vom 21. September 1998 zum Verkauf des Flurstückes Nr. 594/6 der Gemarkung Lugau an Herrn Matthias Baumann auf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Verkauf des Flurstückes Nr. 594/6 der Gemarkung Lugau, gelegen vor dem Wohngrundstück Hoffnungsschachtstraße 58

Für den Erwerb des o. g. städtischen Flurstückes lagen zwei Kaufanträge vor. Für das Flurstück besteht bis dato ein Pachtverhältnis mit der Stadt Lugau. Es wurde in einer vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung beraten.

Beschluss-Nr. 073/2011

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 594/6 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Hoffnungsschachtstraße, an Herrn Hans Schlickum. Der Kaufpreis beträgt 12.480,- Euro und entspricht dem derzeit gültigen Bodenrichtwert für Lugau.
2. Der Stadtrat Lugau stimmt der Aufnahme einer Belastungsvollmacht zur Grundschuldbestellung schon vor Eigentumsübergang zugunsten von Herrn Hans Schlickum bis in Höhe des Kaufpreises im Grundstückskaufvertrag zu. Die Grundschuld darf nur zur Finanzierung des Kaufpreises verwendet werden. Eine entsprechende Sicherungsabrede ist im Kaufvertrag aufzunehmen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

6. Verkauf von zwei Teilflächen des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Vertrauensschachtstraße

In der letzten Sitzung des Stadtrates Lugau wurde bereits der Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Vertrauensschachtstraße, an die Familie Herlt beschlossen. Nunmehr lagen zwei weitere Kaufanträge für die andere, hinter den Garagen befindliche, Teilfläche dieses Grundstückes vor.

Beschluss-Nr: 074/2011

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf einer ca. 300 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Vertrauensschachtstraße, an die Familie Jan und Corinna Unger. Der Kaufpreis beträgt 30,- Euro/m² und entspricht dem derzeit gültigen Bodenrichtwert für Lugau.
2. Der Stadtrat Lugau stimmt der Aufnahme einer Belastungsvollmacht zur Grundschuldbestellung schon vor Eigentumsübergang zugunsten der Familie Unger bis in Höhe des Kaufpreises im Grundstückskaufvertrag zu. Die Grundschuld darf nur zur Finanzierung

des Kaufpreises verwendet werden. Eine entsprechende Sicherungsabrede ist im Kaufvertrag aufzunehmen.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 075/2011

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf einer ca. 890 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Vertrauensschachtstraße, an die LHT Betriebs- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH. Der Kaufpreis beträgt 30,- Euro/m² und entspricht dem derzeit gültigen Bodenrichtwert für Lugau.
2. Der Stadtrat Lugau stimmt der Aufnahme einer Belastungsvollmacht zur Grundschuldbestellung schon vor Eigentumsübergang zugunsten der LHT Betriebs- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH bis in Höhe des Kaufpreises im Grundstückskaufvertrag zu. Die Grundschuld darf nur zur Finanzierung des Kaufpreises verwendet werden. Eine entsprechende Sicherungsabrede ist im Kaufvertrag aufzunehmen.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

7. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Brandschutzbedarfsplan
- Rahmenvereinbarung Radwegebau
- Baumaßnahmen
- Entscheidungen der laufenden Verwaltung
- Instandsetzung / Deckensanierung des Fundgrubenweges
- Erneuerung Gehwege in der Flockenstraße“
- Neugestaltung des Eingangsbereiches der Mittelschule
- Rückstufung von Kreisstraßen in kommunale Straßen
- Einsatz von Energiesparleuchtmitteln
- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses Am Pfarrwald

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Th. Weikert

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die **3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (3. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen)** wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 7. November 2011 beschlossen. Diese Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weikert, Bürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau (3. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen)

Auf Grund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt durch Berichtigung vom 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159), sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. 2009 S. 225) in Verbindung mit dem Sächsischen Kommunalabgabegesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 7. November 2011 die folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau vom 7. August 2007 (3. Gebühren-Änderungssatzung für Kindertageseinrichtungen) beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

1. Paragraph 4 Abs. 6 Satz 2 der Satzung entfällt.
2. Paragraph 4 Abs. 8 der Satzung entfällt.
3. Die Anlage der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau entfällt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Lugau, den 8. November 2011

Weikert

Bürgermeister

Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau hat in seiner Sitzung am 7. November 2011 den nachfolgenden Beschluss über die Festsetzung der Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Lugau gefasst. Der Beschluss tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Weikert, Bürgermeister

Beschluss über die Festsetzung der Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Lugau

Der Stadtrat setzt hiermit gemäß § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) die Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Lugau fest. Die monatlichen Elternbeiträge betragen ab 1. Januar 2012:

Krippe					
Familien	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	9,5 Stunden	10 Stunden
1. Kind	83,27 Euro	111,03 Euro	166,54 Euro	175,79 Euro	185,04 Euro
2. Kind	49,96 Euro	66,62 Euro	99,92 Euro	105,48 Euro	111,03 Euro
3. Kind	16,65 Euro	22,21 Euro	33,31 Euro	35,16 Euro	37,01 Euro
Alleinerziehende	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	9,5 Stunden	10 Stunden
1. Kind	74,94 Euro	99,92 Euro	149,89 Euro	158,21 Euro	166,54 Euro
2. Kind	44,97 Euro	59,95 Euro	89,93 Euro	94,93 Euro	99,92 Euro
3. Kind	14,99 Euro	19,98 Euro	29,98 Euro	31,64 Euro	33,31 Euro

Kindergarten					
Familien	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	9,5 Stunden	10 Stunden
1. Kind	50,66 Euro	67,55 Euro	101,32 Euro	106,95 Euro	112,58 Euro
2. Kind	30,40 Euro	40,53 Euro	60,79 Euro	64,17 Euro	67,55 Euro
3. Kind	10,13 Euro	13,51 Euro	20,26 Euro	21,39 Euro	22,52 Euro
Alleinerziehende	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	9,5 Stunden	10 Stunden
1. Kind	45,59 Euro	60,79 Euro	91,19 Euro	96,25 Euro	101,32 Euro
2. Kind	27,36 Euro	36,48 Euro	54,71 Euro	57,75 Euro	60,79 Euro
3. Kind	9,12 Euro	12,16 Euro	18,24 Euro	19,25 Euro	20,26 Euro

Hort					
Familien	3 Stunden	4 Stunden	5 Stunden	6 Stunden	6,5 Stunden
1. Kind	30,91 Euro	41,21 Euro	51,51 Euro	61,81 Euro	66,96 Euro
2. Kind	18,54 Euro	24,72 Euro	30,91 Euro	37,09 Euro	40,18 Euro
3. Kind	6,18 Euro	8,24 Euro	10,30 Euro	12,36 Euro	13,39 Euro
Alleinerziehende	3 Stunden	4 Stunden	5 Stunden	6 Stunden	6,5 Stunden
1. Kind	27,81 Euro	37,09 Euro	46,36 Euro	55,63 Euro	60,26 Euro
2. Kind	16,69 Euro	22,25 Euro	27,81 Euro	33,38 Euro	36,16 Euro
3. Kind	5,56 Euro	7,42 Euro	9,27 Euro	11,13 Euro	12,05 Euro

Bei Überschreitung der Regelöffnungszeit sowie für eine Betreuung über die angemeldete Betreuungszeit hinaus kann pro angefallene Stunde folgendes Entgelt erhoben werden.

- Kinderkrippe 4,21 Euro
- Kindergarten 1,94 Euro
- Hort 1,78 Euro

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 70. Geburtstag

Frau Gisela Blietz	geb. am	1. Dezember 1941
Herrn Ernst Uhlig	geb. am	3. Dezember 1941
Frau Renate Schwarz	geb. am	4. Dezember 1941
Frau Gudrun Vogel	geb. am	12. Dezember 1941
Frau Brigitte Sittner	geb. am	16. Dezember 1941
Frau Helga Michel	geb. am	16. Dezember 1941
Herrn Andreas Hübner	geb. am	19. Dezember 1941
Frau Ursula Schmieder	geb. am	19. Dezember 1941
Herrn Joachim Lehmann	geb. am	22. Dezember 1941

■ zum 75. Geburtstag

Frau Helga Lindner	geb. am	2. Dezember 1936
Frau Helga Arnold	geb. am	5. Dezember 1936
Herrn Werner Fichte	geb. am	8. Dezember 1936
Herrn Werner Riedel	geb. am	13. Dezember 1936
Frau Ruth Schaarschmidt	geb. am	14. Dezember 1936
Frau Rita Vogel	geb. am	20. Dezember 1936
Herrn Eberhard Schönherr	geb. am	22. Dezember 1936
Herrn Christian Leonhardt	geb. am	24. Dezember 1936
Herrn Arnold Vogel	geb. am	24. Dezember 1936
Frau Hella Tröger	geb. am	27. Dezember 1936

■ zum 80. Geburtstag

Herrn Lotar Arnold	geb. am	1. Dezember 1931
Frau Jutta Vogel	geb. am	21. Dezember 1931
Frau Christa Oppe	geb. am	23. Dezember 1931
Frau Edith Füseler	geb. am	24. Dezember 1931

■ zum 81. Geburtstag

Frau Ruth Härtel	geb. am	10. Dezember 1930
Herrn Manfred Löwa	geb. am	13. Dezember 1930
Frau Ursula Schulze	geb. am	14. Dezember 1930
Frau Ilse Sauermann	geb. am	20. Dezember 1930
Herrn Gerhard Gläbber	geb. am	21. Dezember 1930

■ zum 82. Geburtstag

Herrn Heinz Treutler	geb. am	2. Dezember 1929
----------------------	---------	------------------

■ zum 83. Geburtstag

Frau Susanna Petzold	geb. am	4. Dezember 1928
Frau Anni Pöhlmann	geb. am	5. Dezember 1928
Herrn Horst Rudolph	geb. am	24. Dezember 1928
Herrn Werner Krause	geb. am	28. Dezember 1928

■ zum 84. Geburtstag

Frau Irene Höber	geb. am	8. Dezember 1927
Frau Ilona Behrens	geb. am	9. Dezember 1927
Herrn Günter Tannert	geb. am	27. Dezember 1927

■ zum 85. Geburtstag

Frau Marianne Irmischer	geb. am	23. Dezember 1926
-------------------------	---------	-------------------

■ zum 86. Geburtstag

Herrn Wolfgang Thiele	geb. am	21. Dezember 1925
Herrn Johannes Nickol	geb. am	24. Dezember 1925

■ zum 87. Geburtstag

Herrn Gerhard Müller	geb. am	5. Dezember 1924
Frau Elfriede Feistel	geb. am	5. Dezember 1924
Frau Charlotte Elßner	geb. am	18. Dezember 1924

■ zum 88. Geburtstag

Frau Gertraude Scheibner	geb. am	12. Dezember 1923
Frau Charlotte Feudel	geb. am	20. Dezember 1923
Herrn Rudolf Götz	geb. am	30. Dezember 1923

■ zum 89. Geburtstag

Frau Margot Weißflog	geb. am	6. Dezember 1922
Frau Ingeborg Kaufmann	geb. am	31. Dezember 1922

■ zum 91. Geburtstag

Herrn Heinz Fuß	geb. am	23. Dezember 1920
-----------------	---------	-------------------

■ zum 92. Geburtstag

Herrn Heinz Müller	geb. am	2. Dezember 1919
Frau Irmgard Freier	geb. am	24. Dezember 1919

■ zum 93. Geburtstag

Herrn Kurt Haidler	geb. am	13. Dezember 1918
--------------------	---------	-------------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Bürgermeister überbringen Glückwünsche



Am **26. Oktober** feierte Frau **Käthe Schumann** ihren **105. Geburtstag** im Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes in Lugau. Zu solchen schönen Anlässen gehören oft die Kinder des Kindergartens „Sonnenkäfer“ mit einem kleinen Programm zu den Gratulanten. Die Grüße und Wünsche der Stadt überbrachte der 1. stellvertretende Bürgermeister, Herr Klaus Küttner. Frau Schumann ist oft humorvoll und scherzt auch gerne. Sie nimmt am Alltagsleben im Heim teil, also auch mit ihrem Rollstuhl ist sie immer mittendrin.

Am **11. November 2011** gratulierte der Bürgermeister, Herr Thomas Weikert, **Frau Helene Sandig** zu ihrem **100. Geburtstag**. Frau Sandig wurde also am 11.11.1911 geboren. Ganz unabhängig vom Fasching war ihr Motto, immer lustig und froh zu sein. Auch der Sport spielte in ihrem Leben eine große

Rolle. Frau Sandig lebt in ihrer Wohnung. Ihre Schwiegertochter geht ihr im Haushalt zur Hand, aber auch draußen trifft man Frau Sandig fast täglich mit ihrem Rollator an.



Informationen der Stadtverwaltung

Ihre Stadtbibliothek informiert

Liebe Lesefreunde,

besonders in der kalten Jahreszeit gibt es nichts Besseres als eine Tasse Tee und ein gutes Buch! Letzteres können Sie sich natürlich jederzeit in der Stadtbibliothek ausleihen. Wer jedoch gern etwas mehr über eines der ältesten Getränke der Menschheit erfahren möchte, wird in unserer Sachbuchabteilung fündig.

„Das große Teebuch“ vom Kölner Verlagshaus „Lingen“ enthält viele interessante und nützliche Informationen rund um Geschichte, Herstellung, Zubereitung und Wirkungsweise des beliebten Heißgetränkes.

Ob als englischen „Fünf-Uhr-Tee“, japanische Teezeremonie, ostfriesische „Teetied“ oder einfach so – das richtige Buch zum Tee finden Sie garantiert bei uns in der Stadtbibliothek.

Für Kaffee-Liebhaber stehen natürlich auch interessante Bücher mit leckeren Rezepten rund um den beliebten „Muntermacher“ zur Ausleihe bereit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau
Tel. 037295/900790

Öffnungszeiten

Di, Do 10:00-12:00 und
13:00-18:00 Uhr
Fr 13:00-18:00 Uhr
1. Sa im Mon. 10:00-12:00 Uhr

„Zwergenstunde“

Eine Vorlesezeit für Kinder mit Geschichten zum Mitmachen und Zuhören

Freitag, den 02.12.2011 um 16:30
Freitag, den 06.01.2012 um 16:30



Kindergarten „Friedrich Fröbel“



Baumpflanzaktion durch den Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz

Seit inzwischen über zwanzig Jahren gibt es die bundesweite Aktion "Baum des Jahres", die der heimische Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages Marco Wanderwitz (CDU) seit vier Jahren unterstützt. Ziel der Initiative ist es, das Wissen über heimische Baumarten zu vertiefen, seltene oder vom Aussterben bedrohte Bäume wieder bekannter zu machen und Bäumen, die in unserem Wirtschaftswald verdrängt wurden, wieder Berücksichtigung zu verschaffen. "Ich halte den Gedanken, durch Bildung und Aufklärung Mensch und Natur einander wieder näher zu bringen, für sehr wichtig", so Marco Wanderwitz. In diesem Jahr ist die Elsbeere der Baum des Jahres. Der Baum kann in unseren Gefilden bis zu 15 Meter hoch und über 300 Jahre alt werden. Die kleinen Früchte sind essbar. Das Holz ist eines der härtesten europäischen Hölzer und eignet sich zum Musikinstrumentenbau. Im erzgebirgischen Teil seines Wahlkreises pflanzte Marco Wanderwitz die Elsbeere bei der Kita "Friedrich Fröbel" in Lugau, der Kita "Bienenkorb" in Jahnsdorf, der Kita "Rasselbande" in Meinersdorf und im Grünfeld der Altstadtschule Stollberg. Im gesamten Wahlkreis wurden zwanzig Bäume gepflanzt. Partner waren die Baumschule Hohenstein-Ernstthal und die Baumschule Wendt aus Königshain-Wiederau. "Ich werde die Aktion auch in den nächsten Jahren kontinuierlich fortführen. Die Kinder waren wieder mit Begeisterung dabei und freuen sich, 'ihre' Bäume wachsen zu sehen", so Marco Wanderwitz.



„Advent, Advent ein Lichtlein brennt...“

Wir laden „Groß“ und „Klein“ zum Weihnachtsmarkt in den Kindergarten „Fr. Fröbel“ in Lugau ein.

26.11.2011 von 14.30-17.30 Uhr

Es warten tolle Überraschungen auf unsere kleinen und großen Gäste z.B.:

- Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“ gespielt von unseren Eltern
- Bastelstraße / Herstellen von Schokoäpfeln...
- große Weihnachtstombola
- Waffelbäckerei und Zuckerwatte
- Flohmarkt
- Gerdi's Hutlädchen
- Getöpfertes und vieles mehr ...

Natürlich kommt uns auch der Weihnachtsmann besuchen

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt!

Informationen der Stadtverwaltung



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

Gäste aus der Partnerstadt Sallaumines

Der Bürgermeister von Lugau stellte ein neues Projekt auf die Beine, wo es französischen Schülern ermöglicht wurde, ihr bisher gelerntes Deutsch anzuwenden. Acht Schüler der MS am Steegenwald Lugau nahmen an diesem Projekt teil. Ihnen wurde dadurch auch ermöglicht, ihr Französisch anzuwenden sowie zu verbessern.

Es war für alle Schüler eine Herausforderung. Am Anfang war die Kommunikation untereinander wohl mit das Schwerste, aber wir wurden von Theres und Christian, zwei Studenten, die zur Zeit das Lehramt Französische Sprache studieren, stark unterstützt. Am Montag Abend wurden die Lehrer und Schüler aus Sallaumines von der Schulleiterin Frau Graube, Stellvertreterin Frau Winkler, dem Bürgermeister von Lugau und den acht Schülern in der Jugendherberge begrüßt. Am nächsten Tag wurde ihnen dann die Schule gezeigt. Sie durften zwei Stunden am Unterricht in verschiedenen Klassen teilnehmen. Gegen Mittag gab es noch in der Schule ein schmackhaftes Mittagessen - und zwar Chinesisch. Danach ging es gemütlich mit dem Bus zur Miniwelt. Den Abend ließen wir nach dem Abendbrot gemütlich ausklingen. Am Mittwoch waren wir alle im Kletterwald Geyer aktiv. Selbst mancher Lehrer kam dort an seine Grenzen. An den fröhlichen Gesichtern aller bemerkte man, dass es ihnen wohl zu gefallen schien. Zwischendurch gab es Mittagessen bevor wir uns mit dem Bürgermeister im Lugauer Rathaus trafen, um dort in ruhiger Gemeinschaft Kaffee zu trinken.

Derweil erzählte er schon interessante und wissenswerte Fakten über Lugau. Die Stadtrundfahrt durch Lugau endete mit einem kleinen Abstecher zum Oelsnitzer Aussichtsturm, den wir hinaufgestiegen sind. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Spieleabend aus. Wir lernten neue Spiele auf Französisch kennen. Wir hatten alle viel Spaß und es gab viel zu lachen. Am letzten Tag haben die Gastschüler am Sportunterricht teilgenommen. Es hat ihnen gut gefallen. In der Bergmannsstube am Bergbaumuseum aßen wir zu Mittag. Anschließend gab es noch eine Führung durch das Bergbaumuseum.

Abschließend kann man sagen - es waren wunderschöne und lehrreiche Tage für alle. Das Projekt war also eine gelungene Sache. Danke!

Laura Heil



Informationen der Stadtverwaltung

Berufsorientierung in Klasse 9

Die Woche zur Berufsorientierung in Klasse 9 fand in diesem Schuljahr in der Zeit vom 10.10. - 14.10.2011 an der Mittelschule am Steegenwald statt.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten konkrete Kenntnisse, wie sie ihre Bewerbungsunterlagen zusammenstellen müssen und wie ein Bewerbungsschreiben und ein tabellarischer Lebenslauf hergestellt werden. In diesem Rahmen wurde auch ein Bewerberseminar durchgeführt. Aber auch Praktisches stand in diesen Tagen im Mittelpunkt. So besuchten die Schülerinnen und Schüler am Mittwoch, dem 12. 10. 2011 die Koki-Technik in Niederwürschnitz, die Jugendwerkstätten am Solarieturm in Chemnitz und das Industriemuseum. Unter entsprechenden Themenstellungen erhielten die Schüler einen kleinen Einblick in die Produktion eines Betriebes, konnten ihr Wissen über erneuerbare Ener-

gien erweitern und lernten dabei praktisch-handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten und auch neue berufliche Möglichkeiten bei der Berufsfindung kennen.

Beim Besuch des Berufsinformationszentrums in Chemnitz am Donnerstag, dem 13. 10. 2011, erhielten die Schüler weitere konkrete Hinweise für Ihre Berufsorientierung. Am Ende dieser ereignisreichen Woche wurden Bewerbungsunterlagen zusammengestellt und an die Kooperationspartner ausgereicht. Unser Dank gilt dabei der Sparkasse Erzgebirge, der Ringwerbung Lugau, dem Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, dem Autohaus Rudolph in Oelsnitz, der Friseur und Kosmetik e.G. Palette Oelsnitz und der Koki-Technik Niederwürschnitz, die uns als Kooperationspartner unterstützten.

Weller, Klassenleiter Kl. 9



Eine Woche „in und um den Wald“

Im Oktober fand für die Schüler der Klassenstufe 5 der fächerverbindende Unterricht zum Thema „Der Wald“ statt. Ziel dieser Woche war es, den Schülern seine Schönheit, Vielfalt, den Nutzen für uns, seine Bedeutung für das Leben auf der Erde und unsere Verantwortung für ihn zu verdeutlichen. Wann wäre das besser möglich als in einer milden, sonnigen Oktoberwoche? So konnten wir jede Menge Zeit im

Freien verbringen, z. B. bei Bewegung in der Natur, beim Sammeln von Naturmaterial oder einfach beim „Unterricht unter Bäumen“. Höhepunkte waren eine Exkursion in den Steegenwald mit Mitarbeitern

des Sachsenforstes und unser Fühl- und Riechparcours im Schulgarten, bei dem es darauf ankam, Dinge des Waldes nur mit diesen zwei Sinnen zu erkennen.

Im Unterricht entstand dazu parallel ein Kalender zum Thema Wald mit Bildern, Texten und anderen Dingen. Das Engagement der Schüler war toll und wir hoffen, ihnen die Bedeutung der Natur für uns alle auf diese Weise verdeutlicht zu haben.



Informationen der Stadtverwaltung

Natur erleben

Eine Woche lang besuchten wir, die Klassenstufe 7 der MS am Steegenwald Lugau, das Waldschulheim Conradswiese. Diese Projektwoche fand im Rahmen des Biologieunterrichts statt. Wir lernten so einiges über den Wald und dessen Bewohner. Der Unterricht hat uns gut gefallen. Er war sehr abwechslungsreich und wir waren oft in der freien Natur. In unserer Freizeit waren wir meist auf dem großen Spielplatz um uns "auszutoben". Das Haus, in dem wir wohnten, war schön groß und geräumig. Auch die Zimmer haben uns gut gefallen. Wo liegt Conradswiese überhaupt? - Conradswiese liegt bei Lauter in der Nähe von Aue. Ja, es ist ein WALDSschulheim. Das heißt, es liegt wirklich mitten in einem großen, ruhigen Wald. *Vivien Pilz*



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 25. Sitzung des Gemeinderates

Die 25. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **7. Dezember**, um **19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in 09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften und der zu fassenden Beschlüsse
3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 9. November 2011
4. Anfragen
5. Beschluss des Sitzungsplanes 2012
6. Wahl der Vertreter der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für den Koordinierungskreis ILE
7. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 24. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 9. November 2011, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 24. Sitzung des Gemeinderates statt.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Gäste und die Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschriften und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Jörg Kuschel und René Seek beauftragt.

3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzungen des Gemeinderates vom 7. September 2011 und vom 5. Oktober 2011

Die Niederschriften wurden von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Gerd Auerswald und Jan Kämpf bzw. Bernd Herold und Ulf Winkler. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Vertrieb „Lugauer Anzeiger“
- Bundesfreiwilligendienst

5. Rahmenvereinbarung Radwegebau

Es war vorgesehen, auf der ehemaligen Bahntrasse den überregionalen Radweg Lugau-Wüstenbrand zu errichten. Insbesondere mit Blick auf die Verkehrssicherheit sollte zwischen den Kommunen Lugau, Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung, Stadt Chemnitz / OT Mittelbach und Wüstenbrand eine Verbindung für Radfahrer und Fußgänger unabhängig des motorisierten Verkehrs entlang der stark befahrenen Straßenverbindung S 246 hergestellt werden. Neben der Minimierung des Gefährdungspotenziales könnte weiterhin die Zielsetzung einer Freizeit- bzw. touristischen Nutzung realisiert werden. Das geplante Projekt bietet u. a. Anbindungen an überregionale Radwege. Die Errichtung soll im Rahmen des Förderprogramms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgen.

Aufgrund der Haushaltskonsolidierung wird Chemnitz sich wahrscheinlich über eine Beteiligung erst im Jahr 2013 entscheiden. Damit wird die Realisierung für Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal und Jahnsdorf in nächster Zeit nicht interessant. Der Teilabschnitt Lugau Bahnhof bis zum Haltepunkt Ursprung soll jedoch als 1. Bauabschnitt vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln begonnen werden. Für Erlbach-Kirchberg und Lugau stehe zunächst die Minimierung des Gefährdungspotenziales für Radfahrer und Fußgänger zwischen Ursprung und Lugau im Vordergrund. Die Freizeit- bzw. touristischen Nutzung könne mit den o. g. Kommunen entsprechend der Möglichkeiten erweitert werden. In der Sitzung des Gemeinderates am 7. September 2011 wurde ein entsprechender Beschluss gefasst. Zur Kostenverteilung wurde schon

in vorangegangenen gemeinsamen Absprachen die Variante einer Mischkalkulation zwischen Einwohnern und Baukosten gewählt. Da die entsprechenden Einwohner von Chemnitz, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal und Jahnsdorf in diesem Stadium nicht mehr gewertet werden können, entfallen Mehrkosten auf die Stadt Lugau. Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 7. November 2011 trotzdem dazu bekannt und der vorliegenden Rahmenvereinbarung seine Befürwortung erteilt.

Beschluss-Nr. 24.32.2011

Der Gemeinderat stimmt der Rahmenvereinbarung zwischen der Stadt Lugau und der Gemeinde Erlbach-Kirchberg zur Herstellung des Geh- und Radweges zwischen Lugau und Erlbach-Kirchberg/OT Ursprung zu.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

6. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Baumaßnahmen
 - Trockenlegung Feuerwehrgerätehaus Ursprung
 - Trauerhalle Ursprung
 - Zaun Kindergarten „Gockelhahn“ Erlbach-Kirchberg
 - Nacharbeiten am Feuerwehrgerätehaus Erlbach-Kirchberg
 - Begutachtung von Straßenschäden
- Wanderung über das Kultur- und Tourismusbüro des Landkreises am 26. Februar 2012

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

A. Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren**zum 75. Geburtstag**

Frau Sieglinde Reimann	geb. am	1. Dezember 1936
Frau Brunhilde Pester	geb. am	19. Dezember 1936

zum 88. Geburtstag

Frau Ingeborg Dietrich	geb. am	11. Dezember 1923
------------------------	---------	-------------------

zum 92. Geburtstag

Herrn Lothar Weber	geb. am	8. Dezember 1919
--------------------	---------	------------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Kalender 2012 von Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Ab 1. Dezember 2011 gibt es wieder Kalender von unserer schönen Gemeinde für das Jahr 2012. Vielen Dank an alle, die uns Fotos geschickt haben. Es waren wieder sehr schöne Aufnahmen dabei. Die besten Bilder haben wir für den Kalender ausgewählt. Ein Kalender kostet 8,00 Euro.

In folgenden Geschäften ist der Kalender erhältlich:

• Friseursalon Ilona • Landgasthof Ursprung • Fleischerei Illing
 • Körners Backshop Ursprung • Blumengeschäft Gleich
 • „Alte Fleischerei“ Ursprung • Blumengeschäft Neumerkel
 Außerdem kann der Kalender natürlich in den Gemeindeämtern, im Bürgerservice des Rathauses Lugau und auf dem Erlbacher Weihnachtsmarkt gekauft werden. Oder im Internet auf www.erlbach-kirchberg.info bestellt werden.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Unsere Kinderreporterin berichtet

Egon und die
16 Bambis

Die Recherche zu diesem Kinderreport war wirklich tierisch. Mit meiner Mutti und meiner Schwester besuchte ich Familie Rößner in Ursprung. Auf deren Hof leben nicht nur Hühner, sondern auch ein Rudel

Hirsche, besser gesagt Sikahirsche. Diese Rasse stammt aus Asien. Insgesamt hat Familie Rößner 17 Hirsche, darunter der stattliche Hirsch „Egon“. Mir haben am Besten die Hirschkälber mit ihren weißen Punkten auf dem Rücken gefallen. Schon sechs Stück wurden bei Rößners geboren. Die Hirschkühe ha-

ben nicht alle einen Namen, oft werden sie einfach „Bambi“ genannt. Hirsch Egon verliert im Mai sein schönes Geweih, erzählte uns Herr Rößner. Bis Mitte August wächst Egon dann ein neues Geweih. In dieser Zeit ist das wachsende Geweih sehr empfindlich und Egon daher ganz brav. Aber jetzt im Herbst lässt Egon sich von seinen Hirschkühen nichts gefallen und jagt sie ganz schön herum.

Die Hirsche fressen meistens Gras, werden aber auch mit Kastanien, Eicheln und Äpfeln verwöhnt. Im Winter fressen sie Heu. Damit die Jungtiere auch genug Futter bekommen, hat sich Herr Rößner etwas Gutes ausgedacht: Er hat einen Zaun aus Holz gebaut, durch den nur die Hirschkälber hindurchschlüpfen können. Im Inneren steht ein Futtertrog. Da die großen Hirsche nicht durchpassen, können auch die Kleinen in Ruhe fressen. Wenn ihr auch ungewöhnliche Haustiere habt, so meldet Euch doch mal unter gemeinde@erlbach-kirchberg.de. Dann schreibe ich vielleicht mal über Euer Tier.

Eure Christina



Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg

In diesem Jahr findet in Erlbach-Kirchberg
wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt.
Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Es ist soweit am 3. Advent um 15:00 Uhr

im Badgelände !!!!!!!!

Für das Leibliche Wohl und etwas Unterhaltung wird
von den ansässigen Firmen gesorgt.



Aktuelle Informationen „Rund um Lugau“
www.stadt-lugau.de

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 70. Geburtstag

Herrn Dieter Förster geb. am 21. Dezember 1941
 Frau Christa Wendler geb. am 26. Dezember 1941

zum 89. Geburtstag

Frau Erna Müller geb. am 1. Dezember 1922

zum 91. Geburtstag

Frau Else Vogel geb. am 31. Dezember 1920

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
 alles Gute für die Zukunft.

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg

Geburtstagskarten für die Bürgermeisterin

Am Mittwoch, den 12.10.2011 konnten die Kinder der Bastel-AG endlich die vielen selbst gebastelten Glückwunschkarten, welche sie in der AG mit Simone Franke gebastelt hatten, der Bürgermeisterin übergeben. Frau Lorenz-Kuniß freute sich sehr und hat nun für die Jubilare in Erlbach-Kirchberg tolle Geburtstagskarten. Voll Begeisterung erklärten die Kinder, wer welche Karte gebastelt hat und wie schwierig manches war.

Als Dankeschön erhielten sie eine Schachtel Gummibärchen – damit es beim Basteln nicht langweilig wird – und einen Geldschein für neues Bastelmaterial. Das ist ein guter Ansporn um auch im kommenden Jahr wieder an Karten zu basteln.

Die Kinder der Bastel-AG



Besuch im Musikunterricht

Ebenfalls am Mittwoch den 12.10.2011 kam Michael (ein Alphornspieler) mit seinem Alphorn in die Schule. Das Alphorn besteht aus Fichtenholz und ist 3,68m lang. Das größte Alphorn der Welt ist 45m lang aber man kann darauf nicht spielen. Das längste spielbare Alphorn ist 14m lang. Das Alphorn kommt aus der Schweiz und ist ein Signalinstrument für die Hirten in den Alpen. In den Bergen schallt es sehr deshalb können sich die Hirten mit dem großen Instrument gut verständigen. Zuerst wird der Baumstamm in zwei Hälften geteilt und in zwei Wochen ausgehöhlet. Jetzt werden die zwei Hälften wieder zusammen geklebt und in ihre Form geschnitzt. Dann wird das Alphorn mit Peddigrohren ab-

gedichtet. Jetzt wird das Alphorn noch in drei Hälften geteilt und zusammen gesteckt. Jetzt kann man losspielen.

Am Ende durften noch alle auf dem Alphorn Töne spielen. In das Alphorn zu blasen ist sehr schwer weil man sehr viel Puste braucht. Uns hat es gut gefallen.

Lea und Leonie, Klasse 4



Kirchennachrichten Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Dezember 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit beginnt! Wir richten uns wieder auf Weihnachten aus. Dazu braucht es alle unsere adventlichen Vorbereitungen und Zeichen zu Hause: den Adventskranz herrichten, Kerzen anzünden, Plätzchen backen, Bergmann, Engel und Schwibbögen aufstellen, Päckchen packen, die CD mit den Weihnachtsliedern rausholen oder vielleicht selber das ein oder andere weihnachtliche Lied anstimmen, lichten...

Mit den vielen äußeren Vorbereitungen versuchen wir, uns auch innerlich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen, und das ist auch gut so! Die Adventszeit ist dazu da, dass wir uns auch Zeit nehmen für uns selber, für das, was uns für unser eigenes Leben wirklich wichtig ist. Wir haben in der Adventszeit die Möglichkeit, dem wieder nahe zu kommen, was untergeht in der täglichen Betriebsamkeit, was ausgetrocknet ist in unserem Alltagstrott, was verloren gegangen ist zwischen Terminen und was unter der dauernden Anspannung zerrieben worden ist. Vielleicht einmal einen äußeren und inneren kurzen Zwischenstopp einlegen, wie es die folgenden Zeilen beschreiben:

Zwischenstopp

Ausgeruht
Aufgetankt
Ein kurzer Zwischenstopp
Die Reise geht weiter
Gestärkt
Können wir ein Wegstück weiter gehen
Gott möge dich
Nicht in Ruhe lassen
Aber immer wieder zur Ruhe kommen lassen
Gott möge dir
Momente des Ausatmens schenken
Damit du neuen Atem schöpfen kannst
Gott möge dich
Auf deinem Weg zur Menschwerdung begleiten
Dass du immer mehr ein Mensch nach seinem Bild wirst
So segne dich Gott
Und alle, die du unterwegs auf deinem Weg triffst. Amen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen gesegneten Weg durch die Adventszeit,

Ihre *Christiane Steins*, Pfn.

Gottesdienste

1. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

(Sacharja 9, 9)

Sonntag, 27. November

11:00 Uhr Gottesdienst

2. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

(Lukas 21, 28)

Sonntag, 4. Dezember

9:30 Uhr Gottesdienst

3. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

(Jesaja 40, 3 + 10)

Sonntag, 11. Dezember

17:00 Uhr **Festkonzert: „Tochter Zion, freue dich“**

4. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:

Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Philipper 4, 4 - 5)

Sonntag, 18. Dezember

9:20 Uhr LuNi – diesmal in Lugau

9:30 Uhr Gottesdienst

Weihnachtsfest

Spruch des Weihnachtsfestes:

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

(Johannes 1, 14)

Samstag, 24. Dezember Heiliger Abend

16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau

23:00 Uhr Christnacht in Niederwürschnitz

Sonntag, 25. Dezember 1. Christtag

6:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau

9:30 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Montag, 26. Dezember 2. Christtag

9:30 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Samstag, 31. Dezember Silvester

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

(Psalm 103, 8)

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Gemeindekreise

Frauenkreis:

Dienstag, 6. Dezember, 19:00 Uhr

Frauen

mitten im Leben:

Montag, 12. Dezember, 19:30 Uhr

Männerkreis:

Donnerstag, 1. Dezember, 20:00 Uhr,

Donnerstag, 15. Dezember, 20:00 Uhr

Altenfreude:

Mittwoch, 7. Dezember, 14:30 Uhr

Konfirmanden Kl. 7:

Samstag, 10. Dezember, 9:00 Uhr

Konfirmanden Kl. 8:

Samstag, 3. Dezember, 9:00 Uhr,

Posaunenchor:

montags, 19:00 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 19:00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs, 19:30 Uhr

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Kirchennachrichten Lugau

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.
(Jesaja 54, 7)

Termine und Informationen

Eine halbe Stunde raus (aus dem Alltag) - und rein (in Gottes Nähe)

Wer denkt: „Eigentlich müsste man...“ - der hat schon verloren!
Wer denkt: „Nur eine halbe Stunde - und trotzdem habe ich...“ - der hat schon gewonnen. Was? Das erfährt nur der, der mit dabei ist, der sich für sich Zeit nimmt und der hier dabei ist: Eine halbe Stunde raus (aus dem Alltag) und rein (in die Nähe Gottes). Wir treffen uns jeweils mittwochs von 19:00 bis 19:30 Uhr im Pfarrhaus, Schulstraße 22.

Mittwoch, 30. September: Hoch-Zeiten (Alltag)
Mittwoch, 7. Dezember: Warte-Zeiten (Anders Gehen)

Mitarbeiter gesucht

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes suchen wir einen Mitarbeiter für unseren Lugauer Friedhof. Bei Interesse bzw. Fragen zum Bundesfreiwilligendienst melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Der Kirchenvorstand berichtet

Die Aufgaben unseres Kirchenvorstandes sind sehr vielseitig. Es geht um Gemeindefarbeit und Gottesdienste, geistliche Zurüstung, aber auch um Grundstücke und Gebäude. Nun haben wir in Lugau ja mehrere Gebäude, die wir nutzen und auch erhalten. Alle Hauseigentümer wissen sicher um die laufenden Kosten wie Heizung, Strom und Wasser. In der Kirchenvorstandssitzung am 1. September 2011 ging es um die Stromkosten. Dazu hatten wir einen Fachmann eingeladen, der günstigen Strom anbietet. Dabei handelt es sich um Öko-Strom, der zu 100 % aus erneuerbaren Energien hergestellt wird, was durch Zertifikate nachgewiesen ist. Dieser Stromanbieter unterstützt direkt soziale oder ökologische Projekte, die man als Kunde selbst wählen kann. Da wir Kirchvorsteher von Preis und Leistung überzeugt waren, haben wir uns für diesen Stromanbieter entschieden. Gleichzeitig wird dabei für jede ausgestellte Jahresrechnung eine Spende von 15,- € vom Anbieter für unsere Kirchengemeinde überwiesen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben können Sie uns gern fragen oder auch im Internet unter www.optimalgruen.de nachsehen.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22
09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 4. Dezember: 15:00 Uhr
(Adventsfeier im Diakonat)
Sonntag, 11. Dezember: 9:30 Uhr
Sonntag, 18. Dezember: 17:00 Uhr
Sonntag, 25. Dezember: 17:00 Uhr
Samstag, 31. Dezember: 15:00 Uhr

Chor:

Bibelstunde: mittwochs, 19:30 Uhr
EC-Jugendkreis: donnerstags, 19:30 Uhr
Kinderstunde (bis 8 Jahre): freitags, 19:30 Uhr
Seniorengymnastik: sonntags, 10:00 Uhr
(ab 55 Jahre) Mittwoch, 7. Dezember, 15:00 Uhr
Frauenstunde: Donnerstag, 15. Dezember, 19:00 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Samstag, 26. November 1. Advent
17:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 2. Dezember
9:15 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 4. Dezember 2. Advent
9:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 11. Dezember 3. Advent
9:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 13. Dezember
5:30 Uhr Roratemesse
Sonntag, 18. Dezember 4. Advent
9:00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 24. Dezember Heiliger Abend
21:00 Uhr Feier der Christnacht

Montag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag
9:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 27. Dezember
18:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, 31. Dezember 2011 Silvester
16:00 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Wissenswertes | Termine | Informationen

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 1. Dezember, 19:00 Uhr, bis Freitag, 2. Dezember, 7:00 Uhr:	Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Freitag, 2. Dezember, 14:00 Uhr, bis Samstag, 3. Dezember, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 3. Dezember, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 4. Dezember, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Sonntag, 4. Dezember, 7:00 Uhr, bis Montag, 5. Dezember, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 5. Dezember, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 6. Dezember, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Dienstag, 6. Dezember, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 7. Dezember, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
Mittwoch, 7. Dezember, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 8. Dezember, 7:00 Uhr:	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
Donnerstag, 8. Dezember, 19:00 Uhr, bis Freitag, 9. Dezember, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Freitag, 9. Dezember, 14:00 Uhr, bis Samstag, 10. Dezember, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 10. Dezember, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 11. Dezember, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 11. Dezember, 7:00 Uhr, bis Montag, 12. Dezember, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Montag, 12. Dezember, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 13. Dezember, 7:00 Uhr:	Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Dienstag, 13. Dezember, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 14. Dezember, 7:00 Uhr:	Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Mittwoch, 14. Dezember, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 15. Dezember, 7:00 Uhr:	Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099
Donnerstag, 15. Dezember, 19:00 Uhr, bis Freitag, 16. Dezember, 7:00 Uhr:	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Freitag, 16. Dezember, 14:00 Uhr, bis Samstag, 17. Dezember, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 17. Dezember, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 18. Dezember, 7:00 Uhr:	Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Sonntag, 18. Dezember, 7:00 Uhr, bis Montag, 19. Dezember, 7:00 Uhr:	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Montag, 19. Dezember, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 20. Dezember, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
Dienstag, 20. Dezember, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 21. Dezember, 7:00 Uhr:	Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099
Mittwoch, 21. Dezember, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 22. Dezember, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Donnerstag, 22. Dezember, 19:00 Uhr, bis Freitag, 23. Dezember, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Freitag, 23. Dezember, 14:00 Uhr, bis Samstag, 24. Dezember, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Samstag, 24. Dezember, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 25. Dezember, 7:00 Uhr:	Herr DM G. Weber, Tel. 3169
Sonntag, 25. Dezember, 7:00 Uhr, bis Montag, 26. Dezember, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 26. Dezember, 7:00 Uhr, bis Dienstag, 27. Dezember, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Dienstag, 27. Dezember, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 28. Dezember, 7:00 Uhr:	Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
Mittwoch, 28. Dezember, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 29. Dezember, 7:00 Uhr:	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Donnerstag, 29. Dezember, 19:00 Uhr, bis Freitag, 30. Dezember, 7:00 Uhr:	Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Freitag, 30. Dezember, 14:00 Uhr, bis Samstag, 31. Dezember, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 31. Dezember, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 1. Januar 2012, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 1. Januar 2012, 7:00 Uhr, bis Montag, 2. Januar 2012, 7:00 Uhr:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

3. / 4. Dezember:	Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
10. / 11. Dezember:	Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
17. / 18. Dezember:	ZA W. Langhammer, K.- Liebknecht- Str. 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
24. Dezember:	Dr. med. U. Linnbach, Hauptstraße 17b, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
25. Dezember:	Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2442
26. Dezember:	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075
31. Dezember:	ZA U. Straube, Lugau, Stollberger Straße 20, Tel. 41449
1. Januar 2012:	Dr. med. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
	Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

25. November, 18:00 Uhr bis 2. Dezember, 6:00 Uhr:

DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382

2. Dezember, 18:00 Uhr, bis 9. Dezember, 6:00 Uhr:

TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

9. Dezember, 18:00 Uhr, bis 16. Dezember, 6:00 Uhr:

DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

Wissenswertes | Termine | Informationen

16. Dezember, 18:00 Uhr, bis 23. Dezember, 6:00 Uhr:

Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

23. Dezember, 18:00 Uhr, bis 30. Dezember, 6:00 Uhr:

TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

30. Dezember, 18:00 Uhr, bis 6. Januar 2012, 6:00 Uhr:

DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
	Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
28. November – 5. Dezember:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
5. Dezember – 12. Dezember:	St. Wolfgang-Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. 2534
12. Dezember – 19. Dezember:	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
19. Dezember – 26. Dezember:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, A.-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
26. Dezember – 2. Januar 2012:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
	Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
28. November – 5. Dezember:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
12. Dezember – 19. Dezember:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Str. 1, Tel. 41626

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112.**

Blutspendetermin

Blutspenden - besonders vor Feiertagen wichtig

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Unfallstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte werden hier Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes - schon lange vorher gespendet - lebensrettend eingesetzt werden. Nach der allgemein guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte auch in diesem Jahr wieder vielen kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der

DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank. Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine schöne Weihnachtszeit und für 2012 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

Der letzte Blutspendetermin dieses Jahres findet statt



**am Donnerstag, den 08.12.11,
von 13:30-18:30 Uhr
in der Mittelschule Lugau,
Sallauminer Str. 88**

Vereinsmitteilungen

Mitteilung des Behindertenverbandes Landkreis Stollberg e.V.

Die Mitglieder des Verbandes hat das große Leid der Opfer der Tsunami- Katastrophe in Japan sehr betroffen gemacht. Deshalb haben sie in einer Spendenaktion 719,93 Euro für die betroffenen Menschen gesammelt. Dieser Betrag wurde am 25.10.2011 an die Bank für Sozialwirtschaft unter dem Spendenstichwort: - Erdbeben/ Japan - überwiesen. Mit ihrer Hilfsbereitschaft zeigen die Mitglieder des Verbandes, dass ihnen fremdes Leid nicht gleichgültig ist.

*Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.*

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Die Angebote der Seniorenbegegnung gelten jungen Rentnern und Vorruheständlern wie auch Senioren bis ins hohe Alter. Mit unserer Arbeit wollen wir Geselligkeit, Kultur, Wärme und Nächstenliebe vermitteln. Hauptsächlich finden unsere Veranstaltungen im Diakoniat in Lugau, Schulstraße 20, statt. Wir laden Sie zu den Veranstaltungen sowie Ausfahrten herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

Veranstaltungsplan Senioren Dezember 2011

- **Dienstag, den 6. Dezember 2011,**
11:00 Uhr, Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“
- **Dienstag, 13. Dezember 2011,**
15:00 Uhr, Treffen im Diakoniat, Weihnachtsfeier

*Ansprechpartner: Frau Bauer und
Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320*

DIE JOHANNITER  
Aus Liebe zum Leben

Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielkreis ganz herzlich einladen.

Termine: 1. und 15. Dezember 2011
9:30 – 10:30 Uhr

Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V.



Am 26. November findet unsere jährliche Weihnachtsveranstaltung statt. Wir freuen uns, gemeinsam mit unserem Team, unseren Unterstützern, Interessenten und Freunden ein Jahr zu reflektieren, welches sehr erfolgreich war.

Unsere Arbeit ist sehr wichtig. Wichtig für kleine Helden, die tagtäglich um ein Stück Normalität in ihrer Kindheit kämpfen, die für so viele selbstverständlich ist. Wichtig für Eltern, denen wir einfach die Hand reichen, unsere Schulter anbieten, zuhören, Aufmerk-

samkeit schenken. In ständiger Angst um das Leben des Kindes, wird das eigene Leben in Sachen Partnerschaft und Familienleben zu einem Drahtseilakt. Und vor allem wichtig für unsere Schattenkinder. Kinder, die zurückstehen hinter der Erkrankung von Bruder oder Schwester. Es ist wichtig, diesen Menschen eine Hand zu reichen, ein Lächeln zu schenken. Weihnachten ist immer die Zeit der großen Spendenaktionen. Und auch wir als Verein freuen uns natürlich über jede Spende, mittels der wir unseren kleinen Helden Wünsche erfüllen können. Aber wir sollten darüber hinaus nicht vergessen, Krankheit kennt kein Weihnachten. Hilfe darf und sollte nicht nur auf ein paar Tage im Jahr reduziert werden. Hilfe ist immer notwendig und wichtig, wenn es um das Überleben geht, wenn jeder überlebte Monat ein riesiges Geschenk ist.

Nicht nur kleine Helden benötigen Hilfe. Auch wir als Verein benötigen noch dringend Unterstützung. Wir suchen nach wie vor ein Grundstück, einen Chorleiter, Menschen, die einfach zu der einen oder anderen Veranstaltung mit helfen. Zu unserer Weihnachtsveranstaltung können Sie sich ein Bild machen. Ein paar Kilometer und eine Stunde Ihrer Zeit und sie dürfen unsere Arbeit kennenlernen, dürfen Teenager in ihrer Arbeit erleben. Mit viel Spaß und Einsatzbereitschaft proben sie schon eine geraume Zeit Puppen- und Schauspiel. Sie lernen kleine Helden auf der Leinwand und persönlich kennen und wir stehen nach unserer Veranstaltung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich freu mich auf Sie – Kerstin Luther, Stellv. Vorsitzende Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V.

Kleingartenverein „Grüne Aue“

Projekt „Stollberger Tafelgärten“

Seit 2008 gibt es nun im Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. die sogenannten „Tafelgärten“. 20 ABM-Kräfte haben auch in diesem Jahr wieder ganze Arbeit geleistet. Durch diese Maßnahme können künftig in Stollberg, Oelsnitz, Zwönitz und Thalheim mehr frische Produkte direkt aus den „Tafelgärten“ angeboten werden. Neben vielen Küchenkräutern wie Petersilie, Dill, Schnittlauch und Bohnenkraut,



wurden auch Radieschen, Kopfsalat, Tomaten, Gurken, Paprika, Zwiebeln, aber auch Pflaumen, Birnen, Süßkirschen, Johannesbeere und Stachelbeere, und vieles, vieles mehr, geerntet. Ende Oktober wurden die „Tafelgärtner“ vom Vorstand mit einer kleinen Aufmerksamkeit verabschiedet. Ein Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang allen ABM-Mitarbeitern, den Betreuern und der Bildungseinrichtung. Nun hoffen wir das diese Zusammenarbeit auch 2012 wieder „Früchte“ tragen wird. Es ist für eine gute Sache.

Vereinsmitteilungen



Heimat-, Kultur- und Bildungsverein Lugau e.V.

Viktoriastraße 8, 09385 Lugau

Einladung zum Hutznobnd

am **10.12.2011** um **18.00 Uhr**
im Vereinsheim, in **09385 Lugau, Viktoriastraße 8.**

Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein. Mit guter Laune in die Weihnachtszeit starten und ein paar schöne Stunden erleben. Wir bieten allen die Gelegenheit mit eigenen Gedanken und Beiträgen zum Gelingen des Abends in gemütlicher Runde beizutragen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

„Auf das Gesamtergebnis kommt es an“

Den letzten Vorrundenkampf bestritt das Team des Ringervereins 1908 Eichenkranz Lugau am **15.10.2011** gegen den **FC Erzgebirge Aue II**. Aus zehn Gewichtsklassen besteht bekanntlich eine Mannschaft. Die 96er Klasse konnte durch Lugau nicht besetzt werden und Aue hatte für unseren Frederik Esser keinen Gegner. Sieben der übrigen Neun gingen als Sieger von der Matte. Ziemlich zügig, nämlich schon in der ersten Kampfminute, legten Alexander Tyschkowski, Markus Nürnberger, André Bernhardt und Victor Púcala ihre Gegner auf den Rücken. Selbstvertrauen konnte auch Alexander Krauß in der niedrigsten Gewichtsklasse sammeln. Er hatte es mit einem 1 Jahr älteren Jugendlichen, zu tun. Nach einer deutlich verlorenen ersten Runde, nutzte der kleine Alex die Aktion des Gegners aus und siegte in der zweiten Runde mit einem Schulterriegel. Ermutigt, durch die super vorgelegten Leistungen seiner Vorgänger, zeigte auch Paul Schürer in der 74Kg griechisch-römisch-Abteilung sein ringerisches Talent. In drei Runden brachte er Johannes Kirmse mehrfach in die gefährliche Lage, was ihm 3x eine technische Überlegenheit einbrachte. Der mit 29-10 errungene Sieg wird hoffentlich das Durchhaltevermögen für die anstehende Rückrunde fördern.

Im Wettkampfduell gegen den **AC Auerbach** vom **22.10.2011** in Lugau, hatte **Alexander Krauß** ein Freilos und Michel Breidel einen Übergewichtigen Gegner. Doch auch auf einem 8-0 Vorsprung ruhten sich die Eichenkränze nicht aus, was auch im nach hinein gut so war. Tomas Voboril

zeigte einen unspektakulären Kampf gegen Heiko Höfer und gewann in 3 Runden. Der Vorsprung wurde wieder durch die Schulterniederlage von Danny Gerlach (60Kg Freistil) gemindert jedoch im folgenden Kampf von Victor Púcala wieder nach nur 28 Sekunden optimiert. Ausgebaut wurde die Führung durch Frederik Esser, der Maximilian Metschke rollte, hebelte und weiter rollte bis hin zu den ersten 30 Sekunden der dritten Runde, wo er aus einem Hüftwurf, einen Schulterriegel machte. Ebenfalls für sein Team punktete hatte André Bernhardt im Limit -84Kg Freistil. Die erste Runde gab er noch ab, fand aber dann immer besser in seinen Kampf und konnte, taktisch klug von der Trainerbank eingestellt, seinen Vorsprung retten. Jan Landgraf (84 klassisch), Paul Schürer (74 klassisch) und auch Alexander Tyschkowski hatten an diesem Abend ihre Meister in Ludek Konvicny, Robert Metschke und Nils Unger gefunden. Raus kam, ein glückliches 22-16. Das Ergebnis wurde später in ein 40-0 für Lugau umgewandelt, da ein Auerbacher ohne Lizenz rang.

Am **29.10.2011** ging es dann zum **RV Thalheim II** und schon mal vorweggenommen fiel das Ergebnis hier sehr ermutigend für unsere Mannschaft aus. Lugau gewann nur zwei Duelle, nachdem Alexander Krauß und Danny Gerlach, beide technisch unterlegen, durch die stärksten Nachwuchssportler des RVT in Grund und Boden gerungen wurden. Über den Kampf im 120Kg Bereich wollte ich eigentlich keine Zeilen verschwenden. Nur kurz, Tomas Voboril verlor gegen Stefan Mothes ohne eine ein-

zige Wertung zu erzielen. Symbolisch gesehen, ging die Sonne mit Victor Púcala im 96Kg klassisch Limit auf. Victor hatte mit seinem Gegner, einem gleichaltrigen Neuling, keine Probleme und erkämpfte durch Schleudern einen Schulterriegel in der zweiten Runde. Frederik Esser (66Kg klassisch) setzte nahtlos an und zeigte Chris Schneider seine Grenze auf. Grenzwertig war zwischenzeitlich auch die Entscheidung des Schiedsrichters Stark aus Pausa, der die zweite Runde als gewonnen für den Thalheimer einschätzte. Doch das ärgerte Fredi nicht weiter. In Runde drei setzte er sich in gewohnter Manier durch und schulterte seinen Gegner. Beim Stand von 8-11 aus Lugauer Sicht wurde es sehr dunkel über dem RVE und letztendlich ging nach weiteren 5 verlorenen Kämpfen beim 8-29 das Licht aus. Zusammenfassend muss ich sagen, dass mir der letzte Kampf, Markus Nürnberger gegen Sven Zimmermann im 74Kg Freistil Limit (auch wenn verloren) noch mit am besten gefallen hat. Markus zeigte Ehrgeiz und Kampfgeist. Auch wenn er gewiss war, wenig Chancen zu haben, versuchte er diese zu nutzen und arbeitete am Mann.

Der bislang letzte Kampfbericht aus der Saison der Oberliga Sachsen vor Redaktionsschluss fand am **05.11.2011** in Lugau gegen den **SAV Leipzig/Großlehna** statt. Vereinsintern war man sich über den Ausgang des Heimkampfes sehr unsicher. Auf der einen Seite hatte man den Vorrundenkampf gewonnen aber hatte die Mannschaft die harte Niederlage gegen Thalheim schon verdaut? Für unseren jüngsten

Vereinsmitteilungen

im Team war Martin Petzoldt noch eine Nummer zu groß und somit verlor Alexander Krauß im 55Kg Limit nach kurzen 27 Sekunden auf Schultern. Eric Fiedler wurde ebenfalls durch Roland Kammerer im 60Kg Bereich mit technischer Unterlegenheit durchgereicht. Zum Glück hatte unser 120er Mann Tomas Voboril keinen Gegner und so stand es nach drei zügig abgefertigten Duellen 4-8 für Leipzig/Großlehna. Doch die erste Zitterpartie schob wieder einmal **Victor Púcala** an den Mattenrand.



In seinem zehnten Jahr in unserem Verein ist er immer topfit und zeigte in drei Runden gegen Max Bornkessel Würfe über die Brust aus dem Boden heraus. Dabei sammelte er 20 technische Punkte, gewann seinen Kampf überlegen und stellte ein Gleichgewicht her. Schon zuvor, auf der Waage, hatte sich der Kampf zwischen Frederik Esser und Leduan Bach (66Kg Freistil) entschieden, indem Bach mit Übergewicht antrat. Ein Freundschaftskampf folgte, in welchem Essi seinen Gegner in drei Runden unter Kontrolle hatte und Lugau das erste Mal die Führung, mit 12-8, übernahm. Meik Lieber ist ein schwer einzuschätzender Ringer. Dieser startete diesmal mit André Bernhardt in der freien 84er Klasse. Im Kampfeschehen hatte man fast das Gefühl, bei etwas mehr Zuversicht, könnte da noch was für André gehen. Schlussendlich wehrte sich unser Athlet erfolgreich gegen die Angriffe des Leipzigers und ließ nur kleine Punkte zu. Der Vorsprung schrumpfte auf 12-11. Vom Mattenrand ins Zentrum zurückgekehrt nahm das Zittern um den Sieg wieder zu, da sich der nachfolgende Kampf zwischen Michel Breidel und Falko Schulzendorf



(66Kg Freistil) gleich dem Vorgängerkampf beschreiben lässt. Nur mit dem Ergebnis, dass die Gäste jetzt mit 12-14 in Führung gingen. Die Spannung hielt auch in den nächsten 4 Runden im Kampf Jan Landgraf gegen Stefan Zimmermann an. Landi machte sichere Punkte mit seiner Aushebertchnik doch Zimmermann stellte sich immer besser auf die Abwehr der Technik ein, sodass die dritte Runde für den Gegner gewertet wurde. Ein, mit harter Arbeit, erkämpfter Sieg in Runde vier erbrachte



wieder einen Einstand auf den Punktekonten. Noch zwei ausstehende Kämpfe und alles war wieder offen. Trainer Jan Pepny schickte nun **Andreas Füseler** (74Kg Klassisch) auf die Matte. Er sollte es richten, mit seiner Jahrzehnte langen Erfahrung und Routine im Ringkampfssport. Gewiss hätte Timo Handrick sein Sohn sein können, doch das interessierte den Altmeister nicht im Geringsten. Mit einer Technik, die sich „Hammer“ nennt, machte Andreas nach nur 1,42 min den Sack mit einem Schultersieg zu. Die Zuschauer, der Ringsprecher, bei welchem sich das Mikrofon beim „7,8,9,10 KLASSE“ Rufen überschlug, bis hin zu den Frauen am Essen- und Getränkestand jubelten alle dem „FÜÜÜS“ zu, denn er hatte seine Mannschaft wieder mit 19-15 in Führung und damit auf den rechten Kurs gebracht. Den Abschluss des Abends bestritt Markus Nürnberger gegen Robert Riekhoff. In meinen Notizen stand: „findet zu seinem Stil und erfightet sich in drei Runden einen klaren Punktesieg“. Das Zittern hat damit, für diesen Abend, ein Ende. Mit einem Resultat von 22-15 für die Ringer des Eichenkranz Lugau wurden die Gäste nach Hause geschickt. In der Tabelle sieht es, trotz des saisonal beschriebenen Tiefpunktes gegen Thalheim gar nicht so schlecht aus. Wir verbessern uns von Platz 6 auf Platz 4.

Bei der **Jugendliga Mitteldeutschland** befindet sich die **WKG Lugau/Thalheim** auf dem 2. Platz. An erster Stelle steht hier felsenfest RSV Rotation Greiz. Die Wettkampfgemeinschaft bestritt zwischenzeitlich einen Heimkampf gegen die WKG Pausa/ASV Plauen mit 26-12 und siegreich gegen den AC 1897 Werdau mit 19-22. Gereist wurde auch und zwar zu einem Internationalen Turnier in Trinec (CZE) am 15.10.2011. Die Organisation hierfür hatte

der Sportschullehrer, Kolditz, übernommen und lud sechs seiner Schützlinge, darunter Toni Pepny, ein. In der 45Kg Klasse musste sich Toni gegen 10 unbekannte Ringer aus sechs verschiedenen Nationen durchsetzen und errang die Goldmedaille.

Toni (jetzt im 46Kg Limit), Anton Vieweg (42Kg) und Tim Hamann (38Kg) „besuchten“ am 06.11.2011 ein Einzelturnier der B,C und D-Jugend in Zella-Mehlis. Alle drei Athleten beendeten ihre Wettkämpfe erfol-

reich und errangen zwei Erste und eine Silbermedaille.



Toni ist nicht nur Ringer sondern bei Heimkämpfen auch Stimmungsmacher.

ACHTUNG!

Es folgen die **LETZTEN HEIMKÄMPFE** in dieser **RINGERSAISON**. Der nächste Heimkampf, nach Ausgabedatum des Lugauer Anzeigers, ist, der **26.11.2011; Beginn 19.30 Uhr**. Zu Gast ist die WKG Pausa/Plauen II. Am **10.12. 2011** haben **BEIDE Mannschaften**, die Jugend und auch die Senioren, Heimkämpfe. Hier beginnt der Jugendvergleich, Erster gegen aufstrebenden Zweiten (bestimmt absolut spannend) gegen den RSV Rotation Greiz und damit auch letzter Saisonkampf schon **17.30 Uhr**. Vielleicht schafft es unsere WKG den Platzhalter zu besiegen. Letzter Kampf in der Oberligasaison für unsere Männer ist der 17.12.2011 beim FC Erzgebirge Aue. Beginn ist hier 17.30 Uhr.

Kraft Heil – Bericht von Kati Blachut

Vereinsmitteilungen

Lugauer SC

■ ERGEBNISSE:

• 15.10.2011

Lugauer SC Frauen - SV Blau-Weiß
Deutschneundorf 4:2 (2x Hertel,
Kristin; Wolke, Kristin; Weinert,
Christin)

• 16.10.2011

ESV Buchholz - Lugauer SC 1:1
(Schlosser, Robert)
TSV 57 Beutha - Lugauer SC 2 6:1
(Eppendorfer, Andre)

• 23.10.2011

Lugauer SC 2- FSV Niederdorf1:1
(Langer, MARKUS)
Lugauer SC - TSV Geyer 0:2

• 29.10.2011

FC Stollberg - Lugauer SC F-Ju-
gend 20:0
FV Amtsberg - Lugauer SC E-Ju-
gend 10:2 (2x Dietze, Sascha)
TSV 1864 Schlettau - Lugauer SC
Frauen4:5 (3x Hertel, Kristin; Wol-
ke; kristin, Ilsche, Susanne)

• 30.10.2011

FSV Zwönitz 1914 - Lugauer SC2:0

• 31.10.2011 Pokal

Herold- Lugauer SC F-Jugend 2:0

• 05.11.2011

Tanne Thalheim - Lugauer SC F-
Jugend 8:2 (Straube , Louis 2x)
VfB Oelsnitz - Lugauer SC E-Ju-
gend 3:2 (Dietze, Dominik; Jung-
hans, Max)
Lugauer SC Damen - Venusberg
7:0 (3x Hertel, Kristin; 3 x Wolke,
Kristin; Weinert, Christin)

• 06.11.2011

Lugauer SC 2-Gornau2/Grünhaini-
chen 2:3 (Langer, Markus; Eppen-
dorfer, Andre)
Lugauer SC - FC Greifensteine 04
5:3 (2x Repp, Holger; Mettke,
Ronny; Schosser, Robert; Busch-
baum, David)

Wissenswertes | Termine | Informationen

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft- Bahn-See wählt Versichertenältesten Sprechstunde Infomobil der Knappschaft

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See teilt mit, dass sie in ihrer Sitzung am 15. September 2011 gemäß § 61 (1) Viertes Buch Sozialgesetzbuch i.V. m. § 32 der Satzung der Versicherung Herrn Reiner Zumer aus Lugau zum Versichertenältesten im Versichertenältestenbezirk 355 gewählt hat. Die Amtszeit beginnt am 1. Dezember 2011 und endet mit der Neuwahl der Versichertenältesten im Jahr 2017.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See gratuliert **Herrn Zumer** zu seiner Wahl und wünscht ihm für die Wahrnehmung der ehrenamtlichen Tätigkeit alles Gute. Herr Zumer führt **mittwochs von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau, Obere Hauptstraße 7**, eine Sprechstunde durch.

Das **Infomobil der Knappschaft** kommt zu Ihnen in den Paletti Park, Chemnitzer Straße 1, **am 9. und am 30. Dezember 2011 von 13:00 bis 15:00 Uhr.**

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

01.12.2011, 08:30 Uhr, Vom digitalen Bild zur Foto-CD, Stollberg, MPZ
01.12.2011, 18:00 Uhr, Trend-Make-up-Workshop, Stollberg, Gymnasium
02.12.2011, 18:30 Uhr, Gute Umgangsformen sind kein Zufall, Stollberg, MPZ
05.12.2011, 18:00 Uhr, Mit dem Hobby Geld verdienen, Stollberg, Gymnasium

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums). Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Veranstaltungsplan für die Gruppe STOLLBERG

STOLLBERG

Jeden 2. Dienstag 19.00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6 (**26.11., 13. 12.**)

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Bahnhofstraße 1, 09366 Stollberg / Tel.: 037296-78725 hat **jeden Dienstag** von 15.00 bis 19.00 Uhr Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:
Frau Heilmann: Tel.: 037295-3308
Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel.: 03725-22901

Aktuelle Informationen „Rund um Lugau“
www.stadt-lugau.de

Historisches

Vor 100 Jahren:

„Deutsche Eiche“ erhält großen Saal

Der spätere Gasthof „Deutsche Eiche“ geht auf einen kleinen Ausschank aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück. Eingerichtet wurde er in einer kleinen Gartenwirtschaft, also einem kleinen landwirtschaftlichen Gut. Das ursprüngliche Gebäude, das bis zum Abriss der „Deutschen Eiche“ noch erkennbar war, erhielt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts einen Saal. Dieser Zustand ist auf einem Foto vom Ende des Jahrhunderts zu sehen.



Nach dem Tod des langjährigen Inhabers Moritz May, der dem Gasthof auch seinen Namen gab, übernahm Paul Wunderlich die „Deutsche Eiche“. Er ließ 1911 einen neuen Saal anbauen, der seitdem das Bild des Gasthofes prägt. Die Berichte in der „Lugauer Zeitung“ dokumentieren den Bau:

„Der vom Besitzer des Gasthofs zur deutschen Eiche, Herrn Paul Wunderlich, schon seit längerer Zeit geplante Neubau eines großen Ball- und Gesellschaftssaales wird nunmehr vor sich gehen. Wie uns mitgeteilt wird, soll der Bau so gefördert werden, daß bereits zum Kirchweihfest der Saal mit einem größeren Konzert der Öffentlichkeit übergeben werden kann.“
(15. August 1911)

„Unter der überaus günstigen Witterung des verflorbenen Sommers konnte der große neue Saalbau am „Gasthof zur deutschen Eiche“ in Niederlugau flott vonstatten gehen. Am 8. August wurde der erste Spatenstich zu diesem Bau getan, welcher letzterer mittlerweile durch die prompte Ausführung des betreffenden Bauunternehmens soweit gediehen ist, daß heute Sonnabend das Hebefest in besagtem Gasthof in besonderer Weise gefeiert werden soll, an dem nicht nur die am Bau beschäftigten Bauleiter und Bauleute teilnehmen werden, sondern auch sonstige Freunde und Gönner geladen sind. - Möchte der ansehnliche Bau, der unstreitig für Niederlugau eine Zierde bildet, für den Bauherrn, Herrn Gastwirt Wunderlich, von gutem, pekuniärem Erfolge sein!“
(7. Oktober)

„Der große Wunderlich'sche Saalbau, eine Zierde des niederen Ortsteils von Lugau, geht nun seiner Vollendung entgegen, so daß man sagen kann: „Das Alte stürzt, und neues Leben blüht aus den Ruinen!“ Das moderne Leben, dem das Alte allenthalben weichen muß und das bei immer steigenden Anforderungen nach größerem und Höherem verlangt, hat nun in dem Prachtbau, der im Sinne der Bestrebungen der Heimatskunst errichtet ist, seine

Heimstätte gefunden. Prächtig zeigt sich das außerordentlich sympathische Gesicht des imposanten Baues, der nach den Plänen des Architekten Webers in Chemnitz von Herrn Baumeister Heinig hier ohne jeglichen Unfall ausgeführt worden ist. Der neue Saal wird voraussichtlich bevorstehende Weihnachten zur Benutzung eröffnet werden, während die eigentliche Weihe desselben etwas später durch größere Festlichkeiten stattfinden wird. Möchten nun die Hoffnungen des Besitzers, Herrn Gastwirt Wunderlich, immer in Erfüllung gehen und sein großes Unternehmen, unterstützt vom Publikum, von gutem Erfolge sein!“
(14. Dezember 1911)

„Unter höflicher Bezugnahme auf meine Ankündigung findet nach nunmehr erfolgter Renovation und Saalneubau die Eröffnung Weihnachten statt.

Hierzu höflichst einladend, bitte ich ein geehrtes Publikum, insbesondere Vereine und Gesellschaften, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Gleichzeitig danke ich allen Gästen, Freunden und Gönnern für das bisher entgegengebrachte Wohlwollen. An Bieren führe ich nur 1a Produkte der Schloßbrauerei Chemnitz. Der Küche wird meine Frau besondere Aufmerksamkeit zuwenden.

Hochachtungsvoll
ergebenst

Paul Wunderlich.“

(Anzeige am 23. Dezember 1911)

Gleichzeitig wurde zu Weihnachten 1911 im alten Saal des Gasthofes ein „Lichtbild-Theater“ eröffnet (also ein Kino), das von einem Pächter betrieben wurde.

Wirtschaftlich wurde der so sehr gelobte und tatsächlich architektonisch bemerkenswerte Saalbau allerdings kein Erfolg für Paul Wunderlich. 1920 erfolgte die Versteigerung an Bruno Leichsenring, nachdem schon einige Jahre lang offenbar Zahlungsschwierigkeiten bestanden. Dazu könnte auch der 1. Weltkrieg und das damit verbundene Ausbleiben der Gäste beigetragen haben.



Vor 20 Jahren:

Adventszeit und Winterdienst

Manche der Veranstaltungen, die heute die Adventszeit in Lugau prägen, haben eine lange Tradition und fanden schon vor 20 Jahren statt. So blies am Abend des 2. Advents der Posaunenchor in der Gärtnerei Löscher (Gleisstraße). Am 3. Advent um 16:00 Uhr fand in der Kreuzkirche eine Adventsmusik statt. Dazu heißt es: „Begleitet von Instrumenten singen der Lugauer Kirchenchor und die Kurrende.“

Über die Vorbereitungen auf den bevorstehenden Winter berichtete die „Lugauer Zeitung“: Der Winterdienst im Stadtgebiet von Lugau wird in der Saison 1991/92 mit den Arbeitskräften und der Technik des städtischen Bauhofes ausgeführt. Als Fahrzeuge stehen ein LKW Unimog mit Schneepflug und Streuer und ein LKW Multicar mit Schiebeschild zur Verfügung. Gestreut wird in der Regel mit Streugraupen, nur in Ausnahmefällen (Eisregen, außergewöhnliche Straßenglätte) ist der Einsatz von Auftausalz vorgesehen.“

(Aus: Lugauer Anzeiger 24 und 25 / 1991)

Kultur

poetische notizen

Herbstliches Baummarkttreiben

im Tiefdruck jagen sich die Blätter zwischen Terrakottatöpfen die unglaublich günstig zu haben sind diese so gar nicht winterfesten italienischen Frostbeulen derweilen die Käufer verschwinden ins Drinnen wo hochlebe die deutsche Konjunktur und zwischen Menschenmassen, Brennholz und Kaminen die ersten künstlichen Weihnachtsbäume wachsen denen schon entrissen werden die Lichterketten die heute im Angebot um die Wette funkeln mit chinesischen Goldengeln während die Räuchermänner made in Seiffen auf der Strecke bleiben ganz im Gegenteil zu den Blaumännern die mit Tempo Hundert voll gepackte Körbe um die Regale steuern und zurückmüssen zur Baustelle auf der Zielgeraden im Hochdruck des Handwerkerherbstes

Anke Grundeis

BUCH-TIPP

Das kreative Hausbuch Weihnachten

Für die ganze Familie:

Mit über 100 Kreativideen,

Rezepten und Geschichten

Endlich Zeit für die Familie und kreative Ideen: Im Hausbuch Weihnachten ist alles zu finden, was für schöne Stunden mit der Familie in der Advents- und Weihnachtszeit sorgt. Spannende Geschichten zum Vorlesen und Vorlesen lassen, Weihnachtsbräuche aus aller Welt, leckere Rezepte für die Weihnachtstafel, die schönsten Weihnachtslieder und natürlich viele verschiedenen Bastelideen zum gemeinsam kreativ sein. Viele verschiedene Ideen aus Holz, Papier, Naturmaterialien und vielem mehr laden zum kreativen Werkeln ein und dekorieren danach das weihnachtliche Zuhause!

Dieses Buch ist im Frech-Verlag erschienen. Es kann bei "Bücherprofi" in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 16,99 Euro bestellt werden.

SPAZIERGANG ÜBER DEN LUGAUER FRIEDHOF

Bevor 1878 der heutige Lugauer Friedhof angelegt wurde, befand sich der Gottesacker rings um die Kirche. Eine einzige, inzwischen verfallene Grabstätte erinnert heute noch an diese Funktion des Kirchhofes. Hier wurden Carl Robert Müller und seine Familie beigesetzt. Müller war ein leitender Bergbeamter in Lugau während der Blütezeit des Bergbaus.



Alle anderen Gräber sind nach Ablauf der Liegezeit eingeebnet worden; Familien-Grabstätten wurden nicht verlängert. Der Kirchhof wurde Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer parkähnlichen Anlage umgestaltet. In dieser Zeit wurde auch ein Gedenkstein hierher umgesetzt, der zuvor auf einer Halde in Niederwürschnitz stand. Es ist ein Gedenkstein für Albert Dufour Feronce. Er war ein Unternehmer und Bankier aus einer hugenottischen Leipziger Familie, der schon sehr früh in den Bergbau investierte und damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers leistete. In seinem Unternehmen war auch Carl Robert Müller in leitender Stellung tätig. Albert Dufour Feronce starb vor genau 150 Jahren – am 12. November 1861.



Auf nach Niederwürschnitz

Wir laden zu 3 Ausstellungen unter einem Dach ein:

- 75 Jahre – ein Jubiläum des Schnitz- und Klöppelvereins (ab 10. Dezember 2011)
- Der mechanisch-orientalische Weihnachtsberg eine besondere und kostbare Rarität
- „Räuchermännelruh“ – Räuchermänner und Nussknacker von gestern und heute und alter Tradition



Öffnungszeiten:

Jeden Samstag und Sonntag zu den Adventen, vom 26. bis 30. Dezember 2011 und am 1. / 7. und 8. Januar 2012 jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Hinweis:

Sonderführungen für Reisegruppen (ab 10 Personen) sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten und gastronomische Bewirtung auf Anfrage möglich.

Weihnachtsberg- und Schnitzverein Niederwürschnitz e.V.
Vereinshaus, Zum Vereinshaus 16, Niederwürschnitz (Zufahrt über Lichtensteiner Straße, fußläufig über die Hartensteiner Straße)
Tel.: 037296/13771, Fax: 037296/931980

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt findet am 3. Advent 10. und 11. Dezember 2011 jeweils ab 13:00 Uhr im Umfeld Rathaus, Würschnitzschule und in der Schule statt.



DER COCA COLA TRUCK KOMMT – American Christmas im Erzgebirge – am 07.12. auf dem Oelsnitzer Rathausplatz

Am 7. Dezember bekommt die Stadt mit einem echten Besuchermagneten einen Hauch von amerikanischem Weihnachtsmarkt auf und rund um den Oelsnitzer Rathausplatz. Der imposante Showtruck des amerikanischen Getränkeproduzenten macht auf seiner Trucktour 2011 nur einmal Station in Sachsen, ausgestattet mit einem Truck-Filmstudio und Santa's „Guter Stube“. Er kommt aber bei weitem nicht allein. Im Schlepptau sind auch eine interessante Weihnachtsmann-Schauwerkstatt, ein großes Merchandisingzelt und vor allem die Coca Cola - Showbühne, auf der dann mitten auf dem Oelsnitzer Rathausplatz nicht nur Santa Claus Live bei vielen Aktionen zu erleben sein wird. Neben einigen Programmpunkten der Oelsnitzer Vereine, einem großen Gewinnspiel für Kinder, werden neben vielen Weihnachtsliedern und Gedichten die Besucher das amerikanische Weihnachtsflair erleben, denn u.a. bei Auftritten der schon fast Gänsehaut garantierenden Gospel Singers bleibt keiner mehr starr und steif auf seinem Platz stehen - das ist American Christmas Feeling PUR im Erzgebirge !!

Traditionelles von Glühwein bis Bratwurst lädt nicht nur Kinder, sondern die ganze Familie zu einem ganz besonderen Weihnachtsmarkt ein - American Christmas 2011 in Oelsnitz/E.. Zum Höhepunkt um ca. 19:30 Uhr wird es dann noch einmal hoch emotional, der Truck startet zur Ausfahrt in voller Beleuchtung, mit den Siegern des Gewinnspiels geht es dann auf eine beleuchtete Truckausfahrt durch Oelsnitz bis nach Neuwürschnitz. Das werden sicher Fotomotive, die es nicht gleich wieder so zu sehen gibt.



Oelsnitzer Blasmusikanten
Bergmusikkorps „Glück Auf“ Oelsnitz

Weihnachtskonzert
Stadthalle Oelsnitz
16.12.2011 19°- 21°Uhr

Karten: 6.50 €

Tilo Nübler 0171/3618509
EDEKA Nübler 037296/933573
037204/83601

www.oelsnitzer-blasmusikanten.de

EDEKA Nübler **Richter Reisen** **GLÜCKAUF BIERE**
WIR FAHREN FÜR SIE

TRUCKTOUR 2011

Einziges STOP in Sachsen 2011

7.12.

14:30 - 19:30 Uhr



Showbühne u.a.m.
American Gospel Singers
Schaubühne
& Santa Claus LIVE

Oelsnitz/E.
Rathausplatz

Veranstaltungstermine von Hohenstein-Ernstthal

03.12., 16:30 Uhr – Mettenschicht – Gelände am Huthaus St. Lampertus in Hohenstein-Ernstthal, Info: 03723 42228, Herr Bachmann

04.12., 15:00 Uhr – „Hohenstein-Ernstthaler Bläserweihnacht“ – Mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal im Schützenhaus, Logenstraße 2 in Hohenstein-Ernstthal, Info: 03723 413758, Frau Schulz

11.12., 16:00 Uhr – Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg in der St. Trinitatis- Kirche am Neumarkt in Hohenstein-Ernstthal, Info: 03723 7700, Herr Nötzold

14.12., 19:30 Uhr – Rathauskonzert „Weihnachten, wie’s früher war“. Mit dem „Duo Thomasius“ aus Berlin im Ratssaal des Rathauses, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal, Info: 03723 402410, Frau Günther

18.12., 17:00 Uhr – Festliches Adventskonzert mit Gunter Emmerlich in der St. Christophori - Kirche in Hohenstein-Ernstthal, Info: 03723 49972, Herr Krummrei

*Weihnachtsmarkt rund um den Altmarkt
10. und 11. Dezember 2011
in Hohenstein-Ernstthal*



Theaterpädagogisches Zentrum

Mittwoch, 7. Dezember, 15:00 Uhr

„Die Schneekönigin“ Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg, Hans C. Andersen / M. Ö. Arnold

Donnerstag, 8. Dezember, 10:00 Uhr

„Der gestiefelte Kater“, 15:00 Uhr, Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg, Gebr. Grimm / Erik Scheibler

Freitag, 9. Dezember, 10:00 Uhr,

„Der Meisterdieb“ 15:00 Uhr, Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg Gebr. Grimm / A. Rottstädt-Hänel

Kontakt: TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg

Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156

mailto: info@kindertheater-burattino.de Net www.kindertheater-burattino.de

Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7
Tel.: 037296/87155 • Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag
9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 Uhr – 16:00 Uhr • Kartenpreis für Kinderveranstaltungen Kind 2,50 Euro / Erwachsener 4,00 Euro. Bestellte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen nach Bestellung zu den Vorverkaufszeiten abgeholt sein, danach gehen sie zurück in den Freiverkauf. Verkaufte Karten werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. Den Kartenpreis für Erwachsenenveranstaltungen erfahren sie jeweils im Kartenservice. ABO - Karten zum Preis von 10,00 Euro (Änderungen vorbehalten)

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Am 26. Oktober feierte Frau Käthe Schumann ihren 105. Geburtstag im Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes in Lugau.

Zu solchen schönen Anlässen gehören oft die Kinder des Kindergartens „Sonnenkäfer“, wie hier die kleinen Akteure um Frau Förster, mit einem kleinen Programm zu den Gratulanten.



Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Rückblicke

Über 100 Kinder waren am Freitag, den 28. Oktober, mit ihren Eltern zum Halloweenfest ins Kultur- und Freizeitzentrum gekommen. Im Gruselkabinett wurde ihnen erst einmal das Fürchten gelehrt, viele Kinder trauten sich hier nur mit ihren Eltern hinein. Zur Geisterprüfung gehörten verschiedene Stationen (Mutprobe, Geisterzählen, Geräuscheraten und Seelenfangen). Als Andenken konnten sich die Kinder Kürbisleuchter anmalen. Höhepunkt und Abschluss des Festes bildeten das Höhenfeuer und danach der Lampionumzug mit den Oelsnitzer Blasmusikanten, die schon wie letztes Jahr für eine super Stimmung sorgten.



Angebote für die Vorweihnachtszeit

Kleine Weihnachtsgeschenke selbst hergestellt: z.B. Erzgebirgische Holzbasteleien (Räuchermänner, Pyramiden, Schweifsterne, Nussknacker, ...), beleuchteter Fensterschmuck (Sterne, Glocken, Kugeln,...), Hinterglasmalerei (Sterne, Glocken, Kugeln,...), Weihnachtskarten, Gestalten von Kerzen (Sand und Gel), Faltsterne (Bascetta und Fröbel), Futterspender für Meisenknödel, Holzbrenn- und -malarbeiten, Glasgravur und vieles andere mehr

Für Klassen und Gruppen besteht auch die Möglichkeit, in weihnachtlicher Atmosphäre unsere Räume für Veranstaltungen zu nutzen.

Anmeldungen richtet bitte an das

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, 09385 Lugau, oder ruft uns unter Tel.: 037295 / 2486 an oder schreibt eine E-Mail an info@freizeitzentrum-lugau.de.

Zum ersten Advent ein Tag in Familie im Kultur- und Freizeitzentrum

Am 27. November findet im Gebäude und Außengelände des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau von 13.00 – 18.00 Uhr unser Hut-zennachmittag statt. An diesem Tag können Kinder im Freizeitzentrum leckere Plätzchen backen und verzieren, auf den Weihnachtsmann warten und Weihnachtsgeschenke selbst basteln oder kaufen. 16:00 Uhr führen die Theaterkids das Märchen „Der Froschkönig“ auf. Bei verschiedenen Leckereien und vielem anderen mehr sind uns auch Eltern und Großeltern herzlich willkommen.

Fördermöglichkeiten von Gehölzpflege und -neuanlage Naturschutzberatung des Naturschutzzentrums Erzgebirge

Es ist nicht zu übersehen: die bunte Färbung unserer Laubbäume läutet den Herbst ein. Kürzer werdende Tage, niedrigere Temperaturen und große Temperaturgegensätze zwischen Tag und Nacht sind für die Farbenpracht verantwortlich. Die Blätter verlagern jetzt wichtige Wachstoffsstoffe in das Holz und die Knospen ihres Baumes, um im nächsten Frühjahr wieder neu auszutreiben zu können.



Wir sollten den farbenprächtigen Herbst mit seinen eindrucksvollen Farbinszenie-

rungen genießen. Laubwälder, Hecken und andere Flurgehölze werden jetzt zu regelrechten Blickfängen in der Landschaft. Doch das Farbenspiel kann nicht darüber hinweg täuschen, dass jetzt bald die sog. vegetationslose Zeit hereinbricht. Das ist traditionell die Zeit im Jahr, in der wir Gehölzbestände naturschonend nutzen und pflegen bzw. erhalten können. Bei einer Nutzung geht es vordergründig um die Ernte des Holzes zu verschiedenen Zwecken, bei der Pflege hingegen um die Erhaltung verschiedener Lebensräume, Arten und ökologischen Funktionen. Gerade bei Hecken und den für das Erzgebirge typischen gehölzbestandenen Steinrücken können mit einer gezielten Baumentnahme ökologisch bedeutsame Gehölzarten gefördert oder durch abschnittsweises „Aufstocksetzen“ der Bestand verjüngt werden. Für solche Pflegeleistungen können Eigentümer ab sofort eine direkte Förderung beantragen. Mit dieser finanziellen Unterstützung will der Freistaat Sachsen einen Anreiz schaffen, Hecken, Stein-

rücken, Feld- und Ufergehölze ökologisch ausgerichtet pflegen zu lassen. Auch die Förderung der Neuanlagen von Hecken, Feld- und Ufergehölzen, Streuobstwiesen oder Obstbaumreihen und die Pflege von Kopfbäumen wurde neu geregelt.

Die neuen Regelungen sind ab dem 1. Oktober 2011 gültig. Das Naturschutzzentrum Erzgebirge bietet allen Interessierten die Möglichkeit an, sich über verschiedene Fördermöglichkeiten informieren zu lassen. Interessenten melden sich bitte im Naturschutzzentrum Erzgebirge unter Tel. 03733 56290 oder per E-Mail unter zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de. Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen Mitarbeiter des Naturschutzzentrums, Tel. 03733 5629-0, zur Verfügung.

Naturschutzzentrum Erzgebirge

gemeinnützige GmbH

Ortsteil Dörfel Am Sauwald 1

09487 Schlettau

www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Tel: 03733 5629-0, Fax: 03733 5629-99

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachen (ZAS) informiert über die Entsorgungsleistungen ab 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises,

nachfolgend möchten wir Sie über die Wertstoffhöfe, die Entsorgung von Grünschnitt, Bioabfall sowie über die Entsorgung der Gelben Tonne bzw. des Gelben Sackes informieren:

■ Wertstoffhöfe:

Es ist geplant das Netz der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis durch Ausbau bzw. durch komplette Neubauten zu erweitern. Diese Einrichtungen bieten eine zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit von Wertstoffen und anderen Abfällen.

Kostenlos erfolgt die Annahme von:

- Sperrabfall
- Elektronikschrott (in haushaltsüblichen Mengen), auch Trockenbatterien
- Verpackungsmaterialien mit dem „Grünen Punkt“, z.B.: Papier/Pappe/Kartonnagen, Druckerzeugnisse, Behälterglas (weiß, braun, grün), Leichtverpackungen (Becher, Flaschen, Styropor, Getränkekartons, Alu-Dosen...
- Schrott

Gegen Gebühr erfolgt die Annahme von:

- Baustellenabfälle
- Bauschutt

- Bau- u. Abbruchholz (behandelt oder unbehandelt)
- Grünschnitt
- Kfz- Räder, Reifen

Die jeweils gültigen Gebühren werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Darüber hinaus wird die Abgabe von Schadstoffen monatlich einmal samstags an den Standorten Aue/ Lumpicht, Niederdorf, Annaberg- Buchholz/ Himmlisch Heer und Marienberg möglich sein. Die Termine sowie die genauen Öffnungszeiten sind den jeweiligen Abfallkalendern für 2012 zu entnehmen.

In folgenden Städten und Gemeinden stehen ab 2012 Wertstoffhöfe zur Verfügung: Neukirchen, Oelsnitz, Zwönitz, Schwarzenberg, Eibenstock (Neubau), Crottendorf (Neubau), Thum (Neubau), Marienberg, Deutschnendorf, Lengefeld, Olbernhau, Zschopau, Wolkenstein, sowie die Müllumladestationen Aue/ Lumpicht, Annaberg-Buchholz/ Himmlisch Heer

■ Bioabfall und Grünschnitt

Die Kompostierung im Garten leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verwertung pflanzlicher Abfälle, da hierbei erhebliche Mengen an organischen Reststoffen ohne großen finanziellen Aufwand verarbeitet und auf kleinstem Raum dem Stoffkreislauf

zugeführt werden können. Sehen Sie keine Möglichkeiten der Eigenkompostierung ist die Nutzung der Biotonne eine Alternative. Die Biotonne wird im Erzgebirgskreis ab dem nächsten Jahr flächendeckend angeboten, ihre Nutzung ist freiwillig. Das heißt: Die Tonne kann jederzeit bestellt, aber auch wieder abbestellt werden. Sie wird von April bis November wöchentlich und von Dezember bis März 14-täglich geleert. Die Entsorgung erfolgt gegen Gebühr. Diese wird für jede Leerung der Tonne fällig und mit dem Gebührenbescheid abgerechnet.

Weiterhin ist eine gebührenpflichtige Abgabe von Grünabfällen an allen Wertstoffhöfen des Landkreises möglich.

■ Gelbe Tonne/ Gelber Sack

Diese dienen zur haushaltsnahen Erfassung von Verkaufsverpackungen, die anschließend dem Recycling zugeführt werden. Es werden überwiegend Leichtverpackungen aus Kunststoff (Joghurtbecher), Aluminium, Weißblech (Konservendosen) und Verbundstoffen (Tetrapack) gesammelt. Die Entsorgung erfolgt wie bisher grundstücksbezogen im 14-täglichen Entsorgungsrhythmus. Diese Leistung erfolgt durch die vom DSD beauftragten Entsorger.

„Frost und Auto haben kein Zuhause – ein Horror im Winter“

Das ist für manchen der Horror des Winters: Der Frost beißt kräftig zu und das Auto hat keine Zuhause, sondern nur ein „Laternenhaus“ zum Parken. So manchem Kraftfahrer graust es vor den kalten Monaten, wenn er keine Garage hat. TÜV-Prüfer Thomas Barthel, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Carl-Hamel-Straße, wird dieser Tage bei der Hauptuntersuchung oft gefragt, was zu tun sei. Für alle in Not geratene hat er deshalb einige Wintertipps parat. „Wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken, können Scheibenwischer, Handbremse und Gummis von Türen und Kofferraum festfrieren. Des-

halb schon am Vorabend die Scheibenwischer hochstellen und – wenn es das Gelände erlaubt – den ersten Gang einlegen und die Handbremse lösen.“ Zusätzlich empfiehlt er Pflegemittel, um die Türgummis fit für die Kälte zu halten. Die letzte Hürde vor der morgendlichen kalten Fahrt sind angelaufene Scheiben. „Damit sie schneller frei werden, sollten Sie das Gebläse anschalten und die Sonnenblenden nach unten klappen. Zwischen Scheibe und Sonnenschutz wird die aufsteigende Luft ‘eingefangen’ – und die Sicht nach vorn schneller wieder frei“, rät Thomas Barthel. Freie Sicht ist die wichtigste

Voraussetzung für eine sichere Fahrt. Wenn es sehr kalt ist, beginnen die Scheiben jedoch nach den ersten Fahrtmetern wieder zu vereisen. Dagegen hilft in den meisten Fällen ein im Handel erhältliches Defrosterspray. Außerdem empfiehlt der Experte Schnee auf dem Autodach vor dem Start gründlich abzukehren, damit während der Fahrt nicht die Sicht behindert wird durch herabfallende weiße Pracht. „Ein Besen mit weichen Borsten verkratzt den Lack dabei nicht“, gibt er mit auf den Weg. Weitere Informationen: 0800-12 12 444 oder im Internet unter www.tuev-sued.de

Ihr zuverlässiger Partner

Bestattung Reißmann

Schloßquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feerräume stehen auch abends und samstags bereit.**



Anzeigen



PolySystem

Kunststoffe für Dach und Wand

10 Jahre Garantie

Vordächer und Geländersysteme

Acrylglas glatt und strukturiert

Wellplatten PVC und Acryl bis 7m

Hohlkammerplatten

Stärke: 6-32mm
Plattenmaße: max. 7x2,1m

Zubehör zur Selbstverlegung

Sonderposten

Beratung · Bedarfsermittlung · Zuschnitt · Lieferservice

Schlegel/Hainichen - Am Gewerbegebiet 4 - Tel. 037207/66811 - Fax. 037207/66810



LUST AUF NEUES ANZEIGEN-BERATER

(M/W) • FEST ODER FREI



→ **Wir freuen uns auf Sie.** Die Riedel-Verlag & Druck KG ist ein erfolgreiches ostdeutsches Familienunternehmen. Wir genießen einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist für Amtsblätter im sächsischen Raum. Für die Erweiterung unserer Erscheinungsgebiete suchen wir zusätzliche Mitarbeiter, die mit uns auf Erfolgskurs gehen wollen.

→ **Ihr Aufgabengebiet ...** umfasst die Akquisition von Anzeigenkunden für die in unserem Hause erscheinenden Amtsblätter und Themenbrochüren. Sie konzipieren und planen darüber hinaus Sonderthemen und sorgen für deren Umsetzung. Ihr Einsatzgebiet ist Sachsen.

→ **Ihre Fähigkeiten.** Sie bieten Kommunikationsstärke, Kontaktfreunde und Verhandlungsgeschick. Sie haben Spaß am Geldverdienen, verkaufen gern und sind abschlussicher. Sie verfügen über ein hohes Maß an Motivationsfähigkeit und Termintreue sowie Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen. Fehlende Branchenerfahrungen sind dann kein Hindernis, wenn Sie auf eine erfolgreiche Verkaufstätigkeit in anderen Branchen verweisen können.

→ **Wir bieten Ihnen ...** eine flache Hierarchie mit hoher Eigenverantwortung und Aufstiegschancen. **Für Selbständige:** Zur Einarbeitung vereinbaren wir ein Fixum für ein halbes Jahr und einen Provisionsteil. Nach der Einarbeitung bieten wir für Ihre überdurchschnittlichen Leistungen überdurchschnittliche Provisionen und umsatzabhängige Leistungsboni, die ihren Namen auch verdienen. **Für angestellte Mitarbeiter:** Ein Fixum, das Ihrem Beschäftigungsumfang entspricht, wird durch einen entsprechenden umsatzabhängigen Gehaltsteil und Zielvereinbarungen ergänzt.

→ **Interessiert?** Ihre Bewerbung sollte kurz und aussagekräftig sein und Aussagen zur zeitlichen Verfügbarkeit und Ihre Einkommensvorstellungen enthalten.

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf per Mail: info@riedel-verlag.de

RIEDEL – Verlag & Druck KG • Frau Riedel
Heinrich-Heine Straße 13 a • 09247 Chemnitz
Telefon: 03722-50 50 90

Hand- & Fuß - Studio

Medizinische Fußpflege · Nagelmodelage
· Kosmetik Medical-Beauty · Piercing
comfort sugaring - süße Enthaarung
mit Hautpflege · Kosmetik für den Mann
NEU: Stammzellen-Kosmetik



Carmen Bernhardt

A.-Bebel-Str. 41 · 09399 Niederwürschnitz
Telefon (037296) 1 76 07 · www.piercinghandundfuss.de

Sie sind Waldbesitzer ...

... und suchen einen Nachfolger bzw. Käufer für Ihre Waldflächen??? Junge Familie möchte gern Waldbauer/-besitzer im Nebenerwerb werden.



Kontakt: Familie Riedel, Telefon: 03722 505090

VIEHWEGER



- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Dachklempnerei

Sanitär & Heizungsbau
Kay Viehweger
Hohensteiner Straße 5
Büro: Herrenstraße 21
09366 Stollberg
Telefon: 037296 / 93 99 20
Mobil: 0171 / 6 22 25 76

Aktionspreise für Brennwertgeräte
und bis zu 30 % Heizkosten sparen!

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

RIEDEL Verlag & Druck KG



Ihr Anzeigenberater
Jörg Weiser

(0178) 888 50 49

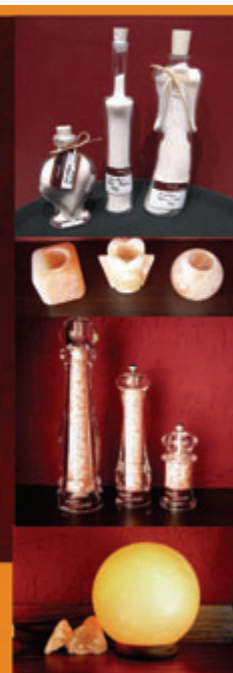
salzgrotte SALAERO mit salzshop

geöffnet

MO - MI 9-18
DO 9-20
FR 9-12
SA 9-15

Speisesalze, Badesalze,
Salzlampen & Teelichte,
Kristallsalz, Gutscheine
und vieles mehr

Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 679 3322 • www.salaero.de



Anzeigen

NEU in unserem Angebot „AKTIV GESUND“

Ein individuelles Fitnessprogramm für jeden persönlich abgestimmt.

„YOGA für den Rücken“

Kursangebot

- Rückenschule
- Kinder-Rückenschule
- Beckenbodengymnastik
- Progressive Muskelrelaxation



Katja Neubert-Nagel
Inhaberin

Clara-Zetkin-Straße 12
09385 Lugau

Tel.: 037295 / 33 86

Bäckerei Seifert

www.baeckerei-seifert.de

e-mail: baeckereiseifert@web.de



Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft

Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
Tel. 0371 - 22 17 78

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Filiale Urprung:

Flockenstraße 7, 09385 Ursprung
Tel. 0177 - 5 44 32 20

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

Adventsbroten

mit Walnüssen + Apfelwürfel



- Bratapfelkuchen
- Spekulatiuskuchen
- Adventskirschkuchen



Echter erzgebirgischer Rosinenstollen

nur echt mit Siegel



„Erzgebirgischer Weihnachtsstollen“



Feuchte Keller Nasse Wände? Salpeter

20 Jahre Garantie

kostenlose Beratung und Untersuchung

0800 / 44 82 00 0

VEINAL Fachbetrieb KRETSCHMER

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz

www.veinal-sachsen.de



PARKETT & FUSSBODENTECHNIK

Meisterbetrieb

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

Maik Peschenz

Siedlerweg 48
09355 Gersdorf

Tel./Fax 037203 / 68407
Funk. 0174 / 3421154

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK

– INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notruf-
meldung, Videoanlagen, Schließenanlagen

Beratung · Planung · Montage
Notöffnungen

für elektrische und mechanische
Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat

Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf

Telefon: 03 72 04/5 06 26

Telefax: 03 72 04/5 06 29

E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de

www.bajorat-sicherheitstechnik.de

Funk: 0172/8 83 57 91

26. November - 14.00-17.00 Uhr Plätzchenbacken mit der Bäckerei **MÜLLER**

3. Dezember - 14.00-17.00 Uhr Nikolausbasteln

10. Dezember - 16.00 Uhr Weihnachtssingen Eintritt frei

Veranstaltungen in den Kammgarnstuben:

27. Nov. 10.00-14.00 Uhr Advents-Brunch für 9,99 €/Pers.

01. Dez. 18.00 Uhr „Neunerleissen“

07. Dez. 16.30 Uhr Hutzennachmittag mit den „Zwärtzer Maad“

Um Ihre Reservierung/Kartenbestellung unter 037295-541213 wird gebeten.



Lugau - Chemnitzer Str. 1 - direkt an der B 180 - www.paletti-park.de